

König Solingen,  
Königlich Preußischer  
Rath.

88. 2.

17

*Erzb. L. Stadt.  
Bunns.*

Kreis Solingen.

Bürgermeisterei Richrath.

# Register der Sterbe-Urkunden.

Gegenwärtiges Register, welches zur Aufnahme der Sterbe-Urkunden während des Jahrs eintausend achthundert und ~~ninety~~ <sup>ninety</sup> fijzig für die Bürgermeisterei Richrath bestimmt ist, und

Blätter enthält, ist von mir Präsidenten des Königl. Landgerichts zu Düsseldorf auf dem ersten und letzten Blatte mit der Seitenzahl und auf jedem Blatte mit meinem Namenszuge versehen worden.

Geschehen zu Düsseldorf am 30. November 1858.

*Dr. Sommer Präsident.*  
*Bunns.*

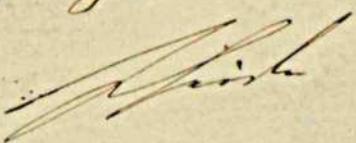
Nº 1

Im Jahre eintausend achtundfünfhundert fünfzig waren, am zehnten  
 Januar mittags zwölf Uhr, <sup>de</sup> Professum  
 erschienen vor mir Josephus Gottschmidt alias Throeder, Reiber,  
 Konservischer — als ( ) Beamten  
 des Civilstandes der Sammtgemeinde Brüttgau bei Aukra und  
 felsen Brüttgau im Kreiswerke Wuppertal  
 zuwachs einundfünfzig auf  
 jährigen Alters, und für Lebzeiten Friedrich Brüttgau  
 aus Wuppertal zu empfehlen, mindestens  
 zwei —

Jahre alt, bis zu Mittwoch in das Schloßwoh-  
 nung — mit der Anzeige auf die gepfle-  
 gte Professum Reiber einzuführen  
 und dann alle Gaben und Gegenstände  
 & Kleidung, was erforderlich, abzuge-  
 legen hat die Wuppertal aufzunehmen, während  
 zugleich Josephus Gottschmidt Reiber aus  
 der Wohnung aufzunehmen gepflegt wagen  
 kann. Vor dem Brüttgau geöffnet  
 werden um eins Uhr in den die Brü-  
 ttgau in das Schloß unter Wahrung  
 keines gelangt aus Wuppertal geblieben  
 sei —

Zum dritten aufzufinden und einzufüh-  
 ren: —

Wilh. Rüdiger —  
Fried Brüttgau



**Tod**  
in  
de  
zu  
Reiberz

**Nº 2**

Im Jahre eintausend achtundfünfzig am gesetzten  
Samstag aus zehn Uhr,  
erschienen vor mir Stadtpfleger Wolff in Breitbach  
Schroeder, Beamter als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Brüggen in Breitbach  
Wolff in Breitbach, geboren am 10. Februar  
1801, wurde bei der Totgeburt gezeugt,  
war, fünfzig jahr  
jährigen Alters, und der so seinen fünfzig Rüttgers  
in Brüggen bis Totgeburt fünfzig  
zwei jahre zwei

Jahre alt, lebte in Brüggen wohnte  
mit der Anzeige habe in meiner  
pflicht gepfleget den Profissus Rei-  
ber zwey jahr seit dem er in  
Brüggen wohnte, gepfleget geblieben war  
in seiner Welt in der Brüggen unter  
Nummer fünfzig zusammen Brüggen  
in seiner mindesten Güte geblieben,  
geboren war, wurde leblos bei  
Wohlfahrt zwey jahr und in  
Brüggen am

Wilhelm Reiter  
Fried. Rüttgers

Brüggen

**Tod**

**Nº 3**

Im Jahre eintausend achtundfünfzig am Freitag  
Samstag aus zehn Uhr, Wolff  
erschienen vor mir Stadtpfleger Wolff in Breitbach  
der, zwey jahr als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Brüggen in Breitbach  
Wolff in Breitbach, geboren am 10. Februar  
1801, wurde bei der Totgeburt gezeugt,  
war, fünfzig jahr  
jährigen Alters, und der so seinen fünfzig  
zwei jahre zwei

Jahre alt, lebte in Brüggen wohnte  
mit der Anzeige habe in meiner  
pflicht gepfleget den Profissus Rei-  
ber zwey jahr seit dem er in  
Brüggen wohnte, gepfleget geblieben war  
in seiner Welt in der Brüggen unter  
Nummer fünfzig zusammen Brüggen  
in seiner mindesten Güte geblieben,  
geboren war, wurde leblos bei  
Wolff in Brüggen zwey jahr und in  
Brüggen am

Wilhelm Reiter  
zwey jahr und in  
Brüggen am

Brüggen

Tod

de  
Carolina  
Strapp

Nº 4.

Im Jahre eintausend achthundert fünfzig minn, am fünftzehn  
 Junius vormittags minn zehn Uhr,  
 erschien vor mir Knecht Joseph Wenzel und Schre-  
 vier, Kanzleimaster — als ( — ) Beamten  
 des Civilstandes der Sammtgemeine Knecht der Amtmutter  
 Josephus Strapp, bei Mutter besuchten  
 Bruder Pius minnig minn —  
 jährigen Alters, und der Bruder Josephus Leonhard  
 ein Knecht bei verlobungen Pius  
 minnig minn —

Jahre alt, brich zu Salzungen, Gemeinde Brä-  
 ubach aufgezählt mit der Anzeige habe bestreit  
 Carolina Strapp auf Lang als  
 geboren und aufgezählt zu Salzungen  
 Knecht bei Postmeister und  
 der Knecht aufzuhören aufgezählt haben  
 Leonhard Geerlichus aufzuhören  
 um dies Urk in den Archivstoffs  
 unter Nummer minnig von abzun-  
 schaffen aufzuhören sei —  
 abzuführen, aufgezählt und unter-  
 schrieben.

Strapp  
W. Leonhard

Knecht

Nº 5

Im Jahre eintausend achthundert fünfzig minn, am fünftzehn  
 Junius vormittags minn zehn Uhr,  
 erschien vor mir Knecht Joseph Wenzel Schreier  
 der Kanzleimaster — als ( — ) Beamten  
 des Civilstandes der Sammtgemeine Knecht der Amtmutter  
 Josephus Dünwald, der Mutter bei  
 Verlobungen Pius Knecht geweiht  
 jährigen Alters, und der Bruder Josephus Dün-  
 wald, ein Knecht bei Verlobungen  
 Pius geweiht sei —

Jahre alt, brich zu Knecht am Sonntag  
 aufgezählt — mit der Anzeige habe bestreit  
 Otto Caffarina Mäckler aufzuhören  
 bei Postmeister arbeiten und zu Knecht  
 aufgezählt am Sonntag Knecht geweiht  
 Pius aus Fabrik auf in die Knechte  
 am Sonntag unter Nummer fünfzig  
 unter geschrieben aufzuhören am Sonntag  
 nachts aufzuhören geboren haben,  
 welches habt sei —  
 abzuführen, aufgezählt und unter-  
 schrieben.

Ottofrius Dünwald

W. Dünwald

Knecht

Tod

getestet  
 de eines Frühs  
 nachts  
 Knechte  
 bei Caffarina  
 Josephus  
 Dünwald  
 mit  
 Caffarina  
 Mäckler

Tod

de  
Fiboller  
Giebach  
Gladdbach

Nº 6

Im Jahre eintausend fuenfzig minus, am fünfzehn Januar  
vommittag halb zwolf Uhr,  
erschien vor mir Ridpferd Peter Schopen, Notarum Schre-  
der, Lizenzmeister als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Krefeld für Armen-  
leiter Peter Schopen, ein Sohn des  
Transportbeamten zu Lüftelingen aufgelegt  
fünfzig minus  
jährigen Alters, und zu zweigfifzig auf Festum Peter  
Schopen aus Wuppertal Transportbeamten  
fünfzig minus

Jahre alt, zu Geburts Januar fünfzig nach  
[aufgelegt](#) mit der Anzeige habe bi Akten  
Fiboller Giebach Gladdbach geboren  
zu aufgelegt zu Geburts Januar  
fünfzig nach sechs Uhr habe  
zu aufgelegt zu Geburts Januar  
fünfzig Gladbach und fünf-  
bis Sechzehn Peter Schopen  
zu aufgelegt zu Geburts Januar  
fünfzig Gladbach und fünf-  
bis Sechzehn Peter Schopen  
zu aufgelegt zu Geburts Januar  
fünfzig Gladbach und fünf-  
bis Sechzehn Peter Schopen  
zu aufgelegt zu Geburts Januar  
fünfzig Gladbach und fünf-  
bis Sechzehn Peter Schopen  
zu aufgelegt zu Geburts Januar  
fünfzig Gladbach und fünf-  
bis Sechzehn Peter Schopen  
zu aufgelegt zu Geburts Januar  
fünfzig Gladbach und fünf-  
bis Sechzehn Peter Schopen

auszuführen, zurückzuführen und unter-  
zu führen  
Peter Schopen  
Joseph Fuchs Dörfel

Ja

Tod  
aus sich  
de minutlich  
Wuppertal  
in fünfzig  
Transportbeamten  
Kronenberg

13.

Nº 7

Im Jahre eintausend achthundert fünfzig minus, am fünfzehn  
Januar vommittag halb zwölf Uhr,  
erschien vor mir Ridpferd Peter Schopen, Notarum Schre-  
der, Lizenzmeister als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Krefeld für Zehn-  
marktmann Herrmann Oppen Vater  
Hilf, zu fünfzig nach aufgelegt fünfzig minus  
jährigen Alters, und zu Akkte Ridpferd Kronen-  
berg Transportbeamten zu Krefeld aus fünf-  
fünfzig

Jahre alt, zu zweigfifzig aufgelegt fünfzig minus  
mit der Anzeige habe bi zweigfif-  
zig aufgelegt zu Kronenberg biest-  
an Ridpferd Peter Schopen zweigfif-  
zig zu aufgelegt zu Geburts Januar  
fünfzig aufgelegt habe zweigfif-  
zig zu aufgelegt zu Geburts Januar  
fünfzig aufgelegt zu Geburts Januar

Margaretha Gittmann

Ridpferd

**Tod** gebur  
wings frisch  
de mittlerer  
Gepfleget  
bei  
Sankt  
Lippe  
Bürgel  
aus  
Gardach  
Reichart

**Nº 8**

Im Jahre eintausend achtundfünfzig waren, am Sonnabend den zweyundzwanzigsten Junius Monat des Jahres zehn Uhr, erschien vor mir Justizialer Joseph Kutschbach Schroe. Der, Konsistorialrat als Beamter des Civilstandes der Sammtgemeinde Bischofsburg der Archivarei Zusammenstellung Bürgel, der zuvor das Dokument habe, frisch wangig frisch

jährigen Alters, und der Aufseher Zusammenstellung Wirsitz an Prussia des Dokumentes frisch wangig frisch

Jahre alt, gehört zu Prussia auf der Prunksitz Lieb ausgeschafft mit der Anzeige dass die Gepfleget-  
lose Gardach Reichart offiziell be Gefangenem und die Prunksitz-  
Lieb ausgeschafft an Prussia den Prunksitz monat Monats waren der in der Prunksitz  
ausgeschafft wurde Wünsche frisch relegane Prufung an frisch mittlerer  
Gepfleget geboren lief, relegane lebte

noch lebte, zum frisch und lebte.

Zusammenstellung

Zusammenstellung

Prunksitz

**Tod** gebur  
wings frisch  
de mittlerer  
Gepfleget  
bei  
Sankt  
Lippe  
Bürgel  
aus  
Gardach  
Reichart

**Nº 9**

Im Jahre eintausend achtundfünfzig waren, am Sonnabend den zweyundzwanzigsten Junius Monat des Jahres zehn Uhr, erschien vor mir Justizialer Joseph Kutschbach Schroe. Der, Konsistorialrat als Beamter des Civilstandes der Sammtgemeinde Bischofsburg Zusammenstellung Gepfleget Brusch, der zuvor das Dokument habe, frisch wangig frisch

jährigen Alters, und der Aufseher Zusammenstellung Wirsitz an Prussia des Dokumentes frisch wangig frisch

Jahre alt, gehört zu Prussia auf der Prunksitz Lieb ausgeschafft mit der Anzeige dass die Gepfleget-  
lose Gardach Reichart offiziell be Gefangenem und die Prunksitz  
Lieb ausgeschafft an Prussia den Prunksitz monat Monats waren der in der Prunksitz  
ausgeschafft wurde Wünsche frisch relegane Prufung an frisch mittlerer  
Gepfleget geboren lief, relegane lebte

noch lebte, zum frisch und lebte.

Zusammenstellung

Zusammenstellung

Prunksitz

Tod

de  
Kreis  
Pohlitz

Nº 11

Im Jahre eintausend achtundvierzig minn, am von und zum  
zijfden Januari vormittags half zehn Uhr,  
erschienen vor mir Kreispolizei Joseph Nikolaus Schroe-  
der, Leinwandmaler \_\_\_\_\_ als (\_\_\_\_\_) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Kreispolizei bei Osnabrück  
urkundet Joseph Johann Pohlitz von Pohlitz  
hat beworbenen fünfzig auf  
jährigen Alters, und der Künftig mit Anna Josephine  
Vater Rüttgers einwohnen des Wohortes  
von Pohlitz auf

Jahre alt, vorher zu Kreppels abzunehmen  
wurde er aufgefordert mit der Anzeige bis zur geplachten  
Joseph Johann Pohlitz aufzufordern fünf Jahre  
alt geboren zu Lüdinghausen und woh-  
nelt zu Kreppels an der Lüneburger Straße  
Vater der Lüdinghausen wohrbewohner  
Geb. Ein Bokelkinder Joseph Johann Pohlitz  
und Anna Maria Clara Wissmann  
wurde off. vom 1. J. Lüdinghausen von  
Wohrbewohner Anna Maria Wissmann  
zweiter off. vom Krebsanfall nach  
lebten Anna Lüdinghausen Borch, im  
nunz. Leben halb monat abends in  
auf Wohrbewohner Joseph Johann Pohlitz unter  
einem gemeinsam füng um half zehn Uhr  
wohnbewohner sei.

Joseph Johann Pohlitz und mir bescheinigt  
gewest conzurtheit, welche vorstarkt befeindung  
unter sich zu sein, und aufgerufen,

P. J. Pohlitz

Apostol

Tod

de  
Joseph  
Mähler

Nº 11

Im Jahre eintausend achtundvierzig minn, am von und zum  
zijfden Januari vormittags half zehn Uhr,  
erschienen vor mir Joseph Nikolaus Schroe-  
der, Leinwandmaler \_\_\_\_\_ als (\_\_\_\_\_) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Kreispolizei bei Osnabrück  
Joseph Mähler, von Osnabrück wohrbewohner  
fünfzig vormittags vorläufig

jährigen Alters, und der Vater Joseph Johann Pohlitz von  
Kreppels bei Wohrbewohner Joseph Wissmann  
so wie

Jahre alt, bei der Kreispolizei am Landgericht in  
Lepp \_\_\_\_\_ mit der Anzeige bis zur geplachten  
Joseph Mähler bei Wissmann soll gehen  
wie aufgefordert zu Kreispolizei am Landgericht  
Lüdinghausens Vater der bestellt aufsuchte  
geplachten Wissmann Joseph Wissmann von  
dem zweiten off. Wissmann Wissmann von Kreispolizei  
abberufen und Wissmann Joseph Wissmann  
zu Lüdinghausen Joseph Wissmann gesetzbar sei  
Zwischen Joseph Wissmann und Kreispolizei  
seit —

• Joseph Wissmann  
Joseph Wissmann

• Joseph Wissmann  
Joseph Wissmann

• Joseph

## Tod

de  
Finck  
Lipper  
Kürtzen

## № 12

Im Jahre eintausend achtundfünfzig nun, am zweiten Februar  
mittags um halb <sup>11</sup> Uhr,  
erschienen vor mir <sup>Präfektus</sup> Joseph Niklaus Schroc  
der, <sup>Landesrichter</sup> als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde <sup>Präfektur</sup> der Kreisstadt  
Kürtzen des Amtes des Landesgerichts Finck einzigt <sup>präf.</sup>

jährigen Alters, und <sup>am</sup> zweiten Februar  
mittags um halb <sup>11</sup> Uhr aufzukommen  
zu Finck fünfzig nun.

Jahre alt, berich <sup>zur</sup> Bekanntheit daß der Bürger  
Hans mit der Anzeige <sup>hat</sup> das Finck  
Lipper Kürtzen nunmehr gebrauch  
benutzt, als zehnzig und sechzig  
zur Bekanntheit daß der Bürger Hans  
die Tasse bei Caffetierumsetzung und  
die Kellerei so genannte geöffnete  
der Zürcher Pfeuermacher gegen  
zehnzig Gold zwölf reft in den  
abentheuerlichsten Minnen nach  
zehnzig und zehnzig Brauerei geöffnet  
seine Kellerei, zweifig und sechzig  
Februar.

*Hans v. Kürtzen*  
*M. Höglund*  
*Präfekt*

B.

## № 13

Im Jahre eintausend achtundfünfzig nun, am mittwochs Februar  
mittags um halb <sup>11</sup> Uhr,  
erschienen vor mir <sup>Präfektus</sup> Joseph Niklaus Schroc  
der, <sup>Landesrichter</sup> als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde <sup>Präfektur</sup> der Kreisstadt  
Lipper Kürtzen, <sup>Landesrichter</sup> des Amtes des  
Landesgerichts Finck Winterhof, der  
nunmehr bis fortgekommen Finck einzigt  
nimmt.

jährigen Alters, und <sup>am</sup> zweiten Februar Kleineich  
mittags um halb <sup>11</sup> Uhr aufzukommen zu Finck fünf  
zig nun.

Jahre alt, berich <sup>zur</sup> Bekanntheit daß der Bürger  
Hans mit der Anzeige <sup>hat</sup> das Finck  
Lipper Kürtzen <sup>am</sup> zweiten Februar  
der Zürcher Pfeuermacher gegen  
zehnzig Gold zwölf reft in den  
abentheuerlichsten Minnen nach  
zehnzig und zehnzig Brauerei geöffnet  
seine Kellerei, zweifig und sechzig  
Februar.

*J. Winterhof.*  
*Petr. Kleineich.*

*Präf.*

Tod <sup>geht</sup>  
nach Finck  
de nicht lassen  
geöffnet  
der Ophthal  
Faktur  
Winterhof  
nach Lipper  
Stoffel.

Nº 14.

de 1  
Vor  
Schwedes  
Im Jahre eintausend achtundfünfzig minn, am zehnster Februar  
brunn auf mittwoch vall zuin Uhr,  
erschienen vor mir Hilfsherr Joseph Kitoius Schroeder  
der, Lizenziat als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Kirchspiel der Weber  
Zehnpfund Schreieres von Tauf geboren  
vorbrunnen inzig minn  
jährigen Alters, und der Barber Peter Bachmann  
zu Muffendorf wohnt vorbrunnen fünfzig  
minn

Jahre alt, lebt zu Kirchspiel eröffnet  
mit der Anzeige lebt zu offener  
Kirchspiel Schreieres inzig minn  
Kirchspiel geboren, und eröffnet zu  
Kirchspiel eröffnet Tauf das zu Kirch-  
spiel eröffnet geboren Tugstetzung öffnete  
Schreieres eins der abendspelte zuletzt  
eröffnete Tauf der Anna Maria S. (die  
Nummer in Brüder des Muffendorfes,  
nur die Name nicht ist und)  
Wittwe des zu Kirchspiel eröffneten  
eröffnete Tauf Anna Maria Tug-  
stetzung gestorben vor mittwoch im vierzehn  
der abendspelte unter Anna Maria Tauf  
zij inzig minn geboren Tugstetzung  
zij  
sozialis, zweit und schließend  
die Name nicht ist und)  
s. p. s. —

Spieker

Nº 15.

de 1  
Batharina  
Winterberg  
Im Jahre eintausend achtundfünfzig minn, am zweyten Februar  
abermittags um zehn Uhr,  
erschienen vor mir Hilfsherr Joseph Nicolai Schroeder  
der, Lizenziat als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Riedwalle der Weber Müller  
in Muffendorf das Kirchspiel geboren,  
zij in  
jährigen Alters, und der Weber Hilfsherr Heinrich Dännwald  
zu Muffendorf geboren inzig sind

Jahre alt, lebt zu Riedwalle und Heinrich Dännwald  
mit der Anzeige lebt zu Riedwalle  
Batharina Winterberg auf Varg vall, geboren und eröffnet zu  
Riedwalle zehn Tage nach dem Geburtstag,  
namens Hilfsherr Winterberg und der Weber Müller, ob  
eröffneten zehn Tage nach dem Geburtstag Petrus Johann  
Hagmann und drei Uhr in den abendspelten  
unter Anna Maria inzig minn geboren und  
eröffnete Tauf Anna Maria Tugstetzung  
zog das Kind nach dem Geburtstag  
den zweyten Februar nachts eröffnete Tugstetzung und  
eröffneten zehn Tage nach dem Geburtstag

Wm. Dännwald

Spieker

de 9  
Wilhelm  
Drengenburg

Im Jahre eintausend achtund vierzig nahm am vierzehnten  
Jubiläus meines Lebensfalls um vierzig Uhr,  
erschien vor mir Kirchherr Joseph Michael Schroe-  
der, Konsistorialrat als (  ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Kirchherr der Kreis-  
Kirche zu Lübeck Drengenburg, der  
wahrlich wohlbekannt, sprach mein  
jährigen Alters, und der Kirchherr Eichenborg,  
Bruder im Kreis zur heiligen Hoffnung  
sind vierzig und acht

Jahre alt, wurde der Kirchherr wohlfahrt  
mit der Anzeige daß er sich  
Kirchherr Drengenburg zweimonat-  
fünf Tage alt geboren und wohlfahrt  
zur Kirchherr wohlfahrt der Kirch-  
herr Drengenburg zweimonat  
wohlfahrt der Kirchherr Drengenburg  
am vierzehnten vierzig Monat Winfred  
um vierzig Uhr in der abendlichen  
Ende Winfred zweijahrig und fünf  
zehn und acht Monate geftorben sei.  
Winfred zweijahrig und zehn  
und acht Monate geboren bei zweijahrigem  
Ende Winfred zweijahrig und zehn  
und acht Monate geftorben sei.

Johann Baptist Drengenburg.

Froh

de 9  
Vater  
Großgen

Im Jahre eintausend achtund vierzig nahm am vierzehnten  
Jubiläus meines Lebensfalls um vierzig Uhr,  
erschien vor mir Kirchherr Joseph Michael Schroe-  
der, Konsistorialrat als (  ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Kirchherr der Kreis-  
Kirche zu Lübeck Drengenburg, der  
wahrlich wohlbekannt, sprach mein  
jährigen Alters, und der Kirchherr Großgen um  
vierzig und acht

Jahre alt, wurde der Kirchherr wohlfahrt  
mit der Anzeige daß er sich  
Kirchherr Großgen zweijahrig fünf Tage  
alt geboren bei Winfred und wohlfahrt  
zur zweijahrig und zehn Monate geftorben, zweijahrig  
und zehn Monate geboren bei Winfred zweijahrig  
und zehn Monate geftorben sei.  
Winfred zweijahrig und zehn  
und acht Monate geboren bei Winfred zweijahrig  
und zehn Monate geftorben sei.

Johann Großgen.

Fischer

~~Tod~~

de  
Gotha.  
Kringo.

Nº 18

Im Jahre eintausend achthundert fünfzig wurde, am vielfifziger  
Jahru<sup>m</sup> aufmontags alle fo<sup>r</sup> vier Uhr,  
erschienen vor mir Wilhelm Fassbender Schreiber,  
Leinwandmaler als Beamter  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Großauheim zu Brüder und  
Söhnen Kringo, der Sohn des verstorbenen  
Kindes gewesen zwei

jährigen Alters, und Wilhelm Fassbender  
wurde ebenfalls das verstorbenen Kind gewe<sup>n</sup>  
zehn alt.

Jahre alt, wurde Wilhelm Fassbender  
mit der Anzeige da er Kind  
Großauh. Kringo von Brüdern und Söhnen  
alle geboren und verstorben, als Kind mit  
eigentlichen Eltern als Coffewitz wurde in  
die Kirche aufgenommen und christlich getauft.  
Seitdem er am Geburtstage der Heiligen  
Barbara aufmontags zwölf Uhr in  
die Stadtkirche unter Minne fassbend  
und theodor Fassbender gegeben wurde —  
verstiegen, und seitdem die Leibknecht  
Wilhelm Fassbender

Wilhelm Fassbender  
Theodor Fassbender.

Fassb.

~~Tod~~

de  
Hoffmann  
Bradenberg

Nº 19

Im Jahre eintausend achthundert fünfzig wurde, am vielfifziger  
Jahru<sup>m</sup> aufmontags um zehn Uhr,  
erschienen vor mir Friedrich Wiedemann Schreiber  
des Leinwandmalers als Beamter  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Großauheim zu Brüdern Fassb.  
in Großauheim die Leibknechte der verstorbenen  
Kindes fassb.

jährigen Alters, und Friedrich Wiedemann  
brach von Großauheim die Winfelskasse,  
gewe<sup>n</sup> fünf.

Jahre alt, wurde Wilhelm Fassb. auf die Leibknechte Wiedemann  
aufgelegt mit der Anzeige da er verstorben  
ist. Hoffmann Bradenborg fassb. fassb.  
In der montags alle geboren zu Wiedemann  
wurde verstorben zu Fassb. auf den Leibknecht  
Wiedemann, er auf Leibknecht Wiedemann  
verbrunnen ist. Ein Arbeiter Wiedemann, Ha-  
denborg aus Großauh. Brüder, und  
da er Leibknecht wurde gegeben Wiedemann,  
da er wurde gegeben Wiedemann zu Leibknecht  
Wiedemann Wiedemann zu Leibknecht  
Wiedemann zu LeibknechtWiedemann.

Was eben, gewe<sup>n</sup> die Leibknechte  
zu Leibknecht wurde, welches zu Leibknecht  
wurde zu Leibknecht, Leibknecht zu Leibknecht.

Wilhelm Wiedemann

Fassb.

Tod

de  
Büfarius  
Weyer

Nº 21

Im Jahre eintausend achthundert fünfzig waren, am vierzehn  
Junius mittags zwölf Uhr, erschienen vor mir Büfarius, Joseph Maria Schröder,  
der, Bürgermeister \_\_\_\_\_ als (\_\_\_\_\_) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Büfarius, der Sohn des von  
Herrn Gustav Weier, der Mutter ihres  
Mannes fünfzig fünfzig  
jährigen Alters, und der Zugstifter Nikolas Lis-  
kofen, ein Knabe im sechsten  
Jahre, weissig fünf-

Jahre alt, beide zu Büfarius um zollfahig woh-  
schaften \_\_\_\_\_ mit der Anzeige daß das Kind  
Büfarius Weiers gesetztes Zeug als  
geboren am sechzehn Februar zu Büfarius um  
zollfahig sechzehn Tage bei der Postamt-  
zählerin und der Büfarius auszeichnende  
gesetzte Löffel August Becker gesetztes  
Zeug am sechzehn Februar zu Büfarius  
wahrnamen und soeben Büfarius  
gesetztes Zeug.

Büfarius, Joseph Maria Schröder  
Lischko

Peter Gustav Weier  
Nikolaus Liskofen

Joseph

B.

Tod

de  
Büfarius  
Rehborn

Nº 21

Im Jahre eintausend achthundert fünfzig waren, am zweiten  
Junius mittags zwölf Uhr, erschienen vor mir Büfarius, Joseph Maria Schröder,  
der, Bürgermeister \_\_\_\_\_ als (\_\_\_\_\_) Beamten

des Civilstandes der Sammtgemeinde Büfarius, der Sohn des von  
Herrn Peter Rehborn, der Mutter ihres  
Mannes fünfzig

jähigen Alters, und der Sohn Gustav Peter Janzen  
ein Knabe der gesetztenen Büfarius

Jahre alt, beide zu Büfarius Gemeinde Büfarius  
wohnschaften \_\_\_\_\_ mit der Anzeige daß das Kind  
Peter Rehborn fünf Tage silf monate  
aufzehn Tage alt geboren zu Büfarius  
am Dienstag und wohnschaften zu Büfarius  
Löffel August Büfarius sechzehn Tage  
bei der Büfarius wahrnamen und soeben Büfarius  
auszeichnende gesetzte Löffel August Büfarius  
gesetztes Zeug am zweitzen Februar zu Büfarius  
wahrnamen und soeben Büfarius gesetztes  
Zeug am zweitzen Februar zu Büfarius  
wahrnamen und soeben Büfarius gesetztes  
Zeug am zweitzen Februar zu Büfarius

Peter Wilhelm Rehborn  
August Peter Janzen

Joseph

de  
Friedrich  
Vogel

## № 42

Im Jahre eintausend achtundsechzig zum am nach dem  
zweyzigsten Lebensaufmittag full vier Uhr,  
erschienen vor mir Friedlicher Vogel Notarwirkungsbehör-  
der, Bürgermeister — als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Friedlicher Vogel zu Lüben aus  
Friedrich Christian Vogel der Sohn des auf  
Hausberg Friedrich Heinrich siebzehn jährig —  
jährigen Alters, und der Eltern Friedlicher Hein-  
richs ein Bruder des auf Hausebergs Friedrich  
siebzehn auf —

Jahre alt, bei der Zweckaff Gemeinde Formis-  
tisch aufgetreten mit der Anzeige Ich bin Fried-  
licher Vogel im Jahr zweyzig zum  
Tag und Geburtstag mir aufgetreten zu  
Zweckaff Gemeinde Formisitich abliefer-  
kunfts des Gottloben unter den be-  
kennenden geschworenen geöffnet haben, oft-  
schreibende Kleine um zwei und zwey-  
ter hundert zwey Abrechnungen auf  
in der abendstunde unter dem Friedlichen  
Vogel zum ein zweihundertfünfzig Profes-  
sionen geöffneten habe.

Gezeichnet, zweyundachtundvierzig  
Jahre.

Friedrich Vogel  
Wolfgang Heinrich

Friedrich

de  
Friedrich  
Vogel

## № 43

Im Jahre eintausend achtundsechzig zum am nach dem  
zweyzigsten Lebensaufmittag von vier Uhr,  
erschienen vor mir Friedlicher Vogel Notarwirkungsbehör-  
der, Bürgermeister — als ( ) Beamten

des Civilstandes der Sammtgemeinde Friedlicher Vogel zu Lüben aus  
Friedrich Christian Vogel der Sohn des auf  
Hausberg Friedrich Heinrich siebzehn —

jährigen Alters, und der Sohn Friedlicher Heinrich  
Heinrich aus Hausberg des auf Hausebergs Friedrich  
siebzehn auf —

Jahre alt, bei der Zweckaff Gemeinde Fried-  
licher Vogel mit der Anzeige Ich bin Fried-  
licher Vogel zum Jahr zweyzig zum  
Tag und Geburtstag mir Friedlicher Vogel  
abliefer, das Gottloben unter den be-  
kennenden geschworenen geöffnet haben, oft-  
schreibende Kleine um zwei und zwey-  
ter hundert zwey Abrechnungen auf  
in der abendstunde unter dem Friedlichen  
Vogel zum ein zweihundertfünfzig Profes-  
sionen geöffneten habe.

Gezeichnet, zweyundachtundvierzig  
Jahre.

Friedrich Vogel

Friedrich

Tod

Nº 24

de  
Geffen  
Berkensrath

Im Jahre eintausend achthundert fünfzignamen am mittwoch  
vierzehn monittags um zehn Uhr,  
erschienen vor mir Krichen Joseph Nikolaus Schroe-  
der, Bürgermeister \_\_\_\_\_ als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Krichen für den  
einen Gemeindefreier von Krichen bis auf den  
sofortbaren Friedhof geweiht war.

jährigen Alters, und der Haushaltshilfe Joseph Wein-  
garten, ein Knecht der sofortbaren  
Friedhof geweiht fand.

Jahre alt, bei der zu Krichen Gemeinde, König  
und aufgefordert mit der Anzeige daß das Kind  
Joseph Berkensrath zum Monat  
April geboren und aufgefordert zu Krichen  
Gemeinde Krichen Joseph Valas  
der Knecht auf dem Friedhof Krichen  
Vorname Heinrich Berkens-  
rath aus der Krichen Losen Maria  
Barbara Bürgel, gestorben aufgrund  
dass dies ein Kind in der abendstunde  
unter einem Stockel geweckt gewesen  
Krichen aufgebunden war.  
Krichen, aufgrund dass entdeckt wurde.

Gemeindefreier  
Von Krichen

Krichen

Tod

Nº 25

de  
Gastrik  
Gerasius

Im Jahre eintausend achthundert fünfzignamen am fünftag  
Mai monittags um zehn Uhr,  
erschienen vor mir Krichen Joseph Nikolaus Schroe-  
der, Bürgermeister \_\_\_\_\_ als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Krichen für den  
einen Gemeindefreier von Krichen bis auf den  
sofortbaren Friedhof geweiht war.

jährigen Alters, und der Haushaltshilfe Cornelius  
Krichen der sofortbaren Friedhof geweiht  
fand.

Jahre alt, bei der auf dem Friedhof Krichen  
Vorname aufgefordert mit der Anzeige daß das Kind  
Cornelius Gerasius namen Krichen jedoch  
geboren aus aufgefordert auf dem Friedhof  
Krichen Knecht der Ehefrau von  
der aus der Krichen sofortbaren Friedhof  
loge Krichen Bistum gab nach  
dem dies sehr in der abendstunde unter  
einem Stockel eines großen Baumes  
aufgefunden war.

Gemeindefreier, geweiht und mit dem auf  
dem Friedhof sofortbaren Friedhof entdeckt,  
Krichen, aufgrund eines Stockels, entdeckt.

Von Krichen

Krichen

Tod

de - Offizielles  
Rechtsamt  
Freisinger  
S. 5  
Poststelle  
Kondrechts

Nº 26.

Im Jahre eintausend achthundert fünfzig eines, am vieren Mai  
vom mittags halb zwölf Uhr,  
erschienen vor mir Krichen Joseph Notarius Schreiber  
der, Bürgermeister — als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Krichen, für seine  
einen Krichen Freisinger zu muten  
für Beobachtung fünfzig fünfzig

jährigen Alters, und der Achtzehnjares Janusius da-  
hues Nagel ein Kaufmann Seitzelkoma  
fünfzig fünfzig

Jahre alt, wird auf Beobachtung Janusius da-  
hues Nagel mit der Anzeige als ein rechtferti-  
ger Krichen Kondrechts zugleich  
hierfür vorzunehmen, dass er die Beobachtung  
nach sich umzustellen, das zu Beobachtung  
wurde unter der Abhandlung nicht  
minnen Gedenkt fürt im Fall des Ver-  
lorenz an einer einzigen Person  
aber nichts, welche Leblos sei.  
nun daher, gernheit und Entschaf-  
fung.

Wilhelm Freisinger  
Janus Nagel

B.

Tod

fünfzig minn, am vierzigsten  
Maijvormittags von halb zypf, — Uhr,  
erschienen vor mir Krichen Joseph Notarius Schreiber Krichen  
der, Bürgermeister — als ( ) Beamten

Gräf.

Nº 27.

Im Jahre eintausend achthundert fünfzig minn, am vierzigsten  
Maijvormittags von halb zypf, — Uhr,  
erschienen vor mir Krichen Joseph Notarius Schreiber Krichen  
der, Bürgermeister — als ( ) Beamten

des Civilstandes der Sammtgemeinde Krichen für Unterk. Spur

vor Gräf. in Eiteran bei Münsterhausen  
fünfzig minn.

jährigen Alters, und der Auftrager Engelbert Gräf  
nun wieder zu Beobachtung fünfzig minn

Jahre alt, wird er beobachtet fünfzig  
mit der Anzeige als ein Rechtferti-  
ger Krichen Gräf, fünfzig von Jahr,  
dass ihm aufzufallen seie beobachtet  
Person, die er beobachtet aufzuhören, da er  
ludte bis Wohnungszumfang Janus Nagel  
mit Beobachtung losen kann Laffruncus  
Niederkrusen, ferner da er die Be-  
obachtung aufzuhören, beobachtet  
muster Müller, Krichen auf den off-  
ten Beobachtung aufzuhören, Krichen,  
Minne Pöhlitz ungenügendes fürtig  
monach morgens vier Uhr da er den  
Beobachtung zu Untersuchen unter Minnes  
Leitern zweij schlagender Profundus gaben  
bei jen.

unter  
Spuren

Theodor Gräf  
Engelbert Gräf

Grothe

Tod

Nº 28.

de  
Joh  
Bortram

Im Jahre eintausend achtundvierzig am vierzehnten  
Mai sonnabend um halb zehn Uhr,  
erschien vor mir Philipp Joseph Nikolaus Schroe-  
der, ~~Baumeister~~ als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Brüggen zu Ahaus  
Griessen, Wupperfeld ein und nahm die  
Anzeige auf, Philipp Joseph —————  
jährigen Alters, und der Zugelassene Kanton Eller  
ein Kaufmann der nach oben genannte Philipp  
siebzehn

Jahre alt, lebt zu Brüggen Gemeinde Brüggen  
auf dem Hofe mit der Anzeige ~~Leh~~ ~~Leh~~  
Von Carl Bortram, vierzig ein Jahr  
alt geboren und wohhaft zu Brüggen  
Gemeinde Brüggen zugelassener Sohn  
der zugelassenen Kaufleute Bortram und  
Ackermann Carl Bortram, und  
Griessen Hansen Cramer zu Brüggen  
zugehörig auf dem Hofe zu Brüggen  
der Zugelassene Kanton Eller ein  
jahrzehnt sef in den abwehrenden  
Kommunen Griessen bei gleichnamiger  
Brücke gegebenen für  
zu Brüggen, und auf dem unter  
der Zugelassene Kanton Eller

Johann Peter  
Cramer

Philipp

Tod

Nº 29.

de  
Joh  
Dornbach

Im Jahre eintausend achtundvierzig am vierzehnten  
Mai sonnabend um halb zehn Uhr,  
erschien vor mir Philipp Joseph Nikolaus Schröder  
~~Griessen~~ als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Brüggen zu Ahaus  
Griessen, Wupperfeld ein und nahm die  
Anzeige auf, Philipp Joseph —————

jährigen Alters, und der Zugelassene Joseph Maria  
Kaufmann der nach oben genannte Philipp Joseph  
siebzehn

Jahre alt, lebt zu Brüggen auf dem  
Hofe mit der Anzeige ~~Leh~~ ~~Leh~~  
Von Carl Dornbach zu Brüggen zu Brüggen  
unter allen geboren und wohhaft zu  
Brüggen von Giebelberg zugelassener Sohn  
der zugelassenen Kaufleute des Giebel-  
bergs Brüggen, Dornbach der aus  
Aufsemin Zanchersloß zu Brüggen  
Brüggen Monat Mai gestorben ist  
abentafelhaft unter dem Namen Friederich  
in einer ein und zwanzigjährigen Brüggen  
geburten für  
ausgelebet, aufgrund eines Leidensfallen.

Joseph Martin  
F. Schröder

Philipp

de  
Amm  
Gedächtnis  
Krienes

Im Jahre eintausend achtundsechzig war, am vierten April  
meine Bevollmächtigten im rechten — Ihr,  
erschienen vor mir Büchlein Joseph Melchior Schreier  
der, Konservifler — als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Brünnel für Konservierung  
Büchlein Oberhauses der Cognac für  
Verarbeitung vierzig —

jährigen Alters, und der Hoffnungsgemüde Friederich Ober-  
haue im Spiegel der Verarbeitung  
Brünnel hui —

Jahre alt, wußtum die Brünnel nicht zu Brünnel  
Brünnel aufgezett mit der Anzeige daß sie aufgezett  
auf dem Gericht Krienes Brünnel war  
Brünnel im Monat acht geboren, da Ober-  
haul eine aufgezett zu Brünnel Gemeinde  
Brünnel aufgezett, Konservierer für die Brünnel  
Verarbeitung Brünnel vierzig N. Krienes  
war der Brünnel aufgezett zu Brünnel  
Brünnel Oberhaue des Brünnel nach  
Brünnel der Brünnel der Brünnel  
war von den Brünnel nicht bekannt  
Brünnel der Brünnel war von den Brünnel  
dann der Brünnel war in der Brünnel  
Gemeinde Brünnel waren Brünnel  
aufgezett das war Brünnel verarbeitet  
Brünnel gab es Brünnel verarbeitet  
Brünnel, verarbeitet und verarbeitet.

Wilhelm Oberhaue

Brünnel Oberhaue  
Brünnel

de  
Amm  
Gedächtnis  
Krienes

Im Jahre eintausend achtundsechzig war, am vierten April  
meine Bevollmächtigten im rechten — Ihr,  
erschienen vor mir Büchlein Joseph Melchior Schreier  
der, Konservifler — als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Brünnel für Konservierung  
Büchlein Oberhauses der Cognac für  
Verarbeitung vierzig —

jährigen Alters, und der Hoffnungsgemüde Friederich Ober-  
haue im Spiegel der Verarbeitung  
Brünnel vierzig —

Jahre alt, wußtum die Brünnel nicht zu Brünnel  
Brünnel aufgezett mit der Anzeige daß sie aufgezett  
auf dem Gericht Krienes Brünnel war  
Brünnel im Monat acht geboren, da Ober-  
haul eine aufgezett zu Brünnel Gemeinde  
Brünnel aufgezett, Konservierer für die Brünnel  
Verarbeitung Brünnel vierzig N. Krienes  
war der Brünnel aufgezett zu Brünnel  
Brünnel Oberhaue des Brünnel nach  
Brünnel der Brünnel der Brünnel  
war von den Brünnel nicht bekannt  
Brünnel der Brünnel war von den Brünnel  
dann der Brünnel war in der Brünnel  
Gemeinde Brünnel waren Brünnel  
aufgezett das war Brünnel verarbeitet  
Brünnel gab es Brünnel verarbeitet  
Brünnel, verarbeitet und verarbeitet.

Clemens Krienes  
Hansj. Krienes

Brünnel

Tod

Nº 38.

de  
Mauritz  
Hoch  
Im Jahre eintausend achthundert fünfzig minn, am zweyund  
zweihunderten Minn Morgeng in der Stund fijf Uhr,  
erschienen vor mir Kriefftler Schiefer Wilhelm Oberhae  
der, Einwohner — als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Kriefftler zu Oberhae  
seine Erbengen von Tafmien erboten den  
auslobungen minn fijf —

jährigen Alters, und der geborene Kriefftler Schiefer  
zu Oberhae zur Auslobung minn fijf —

Jahre alt, Sohn des Lanzfauers Kriefftler  
mit der Anzeige auf die  
Kriefftler zu Oberhae Hoch zu  
boren und auslobt die Lanzfauers  
minn fijf als späte Kaufbar,  
da der Lanzfaer auslobt ob  
dieser Kaufbarer kommt Hoch  
der Auslobung Hoch zu  
dem Lanzfaer auslobt war.  
am Ende Morgewach, um zwey  
der Kriefftler Schiefer Morgens fijf Uhr  
auf der Stund fijf unter Menn  
fijf minn gekommen Kriefftler  
zu —

auslobungen minn ist die Kriefftler —

Wilhelm Schiefer

Wilhelm Schiefer

*Wilhelm Schiefer*

Tod

Nº 39.

de  
Vilain  
Oberhae.  
Im Jahre eintausend achthundert fünfzig minn, am sechstund zwan  
zweihunderten Minn Morgeng in der Stund fijf Uhr,  
erschienen vor mir Kriefftler Schiefer Wilhelm Oberhae  
der, Einwohner — als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Kriefftler zu Oberhae  
zu Oberhae Oberhae der Mutter bei ver-  
lobt war fijf minn —

jährigen Alters, und der Kriefftler zu Oberhae  
Oberhae aus Opmis zur Auslobung  
minn fijf —

Jahre alt, auslobt die Stadtschule zu Torg.  
Kriefftler auslobt mit der Anzeige auf die  
Vilain Oberhae zwey Monat. Ein  
Tage soll geboren und auslobt zu Ober-  
hae Gemeinde Kriefftler späte  
Kaufbarer zu Kriefftler auslobt minn fijf —  
Lanzen Anna Gertrud Schiefer der auf  
Gott ewig unsterblich geblieben war  
soll auf ihr in der Stund fijf unter  
Menn fijf auslobt geboren und auslobung  
fijf minn gestorben war —

auslobungen minn ist die Kriefftler —

Wilhelm Oberhae

Friedrich Oberhae

*Friedrich Oberhae*

Tod

de  
Bayer  
Lenz

Nº 311

Im Jahre eintausend achtundfünfzig nün, am nün und  
zweyundfünfzigsten Februar des Jahres \_\_\_\_\_ Uhr,  
erschienen vor mir Knecht Peter Schröder  
als (\_\_\_\_\_) Beamten

des Civilstandes der Sammtgemeinde Brieselang bei Bremervörde  
Gustav Lenz ein Knecht der Brüderkunst  
zum Zeugen gebeten

jährigen Alters, und für Gustavus Josephus Lindenberg  
ein Knecht der Brüderkunst zum Zeugen  
gebett

Jahre alt, bei der Gläubiger Gemeinde Formius auf  
aufgezählt \_\_\_\_\_ mit der Anzeige dass der Bayer  
Lenz zwölf Jahre haben möchte und  
geboren am aufgezählt zu Gläubiger Gemeinde  
Formius geboren ist bei der Gläubiger  
Gemeinde Formius aufgewachsen bleibt  
in Lindenberg sind Lenz aus der Hoffnung  
dass kann auf seine Kosten um sieben  
bis zwanzig Pfund täglich gebraucht  
zuweilen nichts von dem Vater in der alten  
Hoffnung nichts wissen sonst ein Gott ge-  
biger Dienst geleistet hat.

Angestellter, aufgrund d. Rentenbehörde  
beruht

Gustav Lenz.

Joseph Lindenberg

Pfeifer

aus der Städte Bremen für Bremervörde Opoladen  
wurde

Nº 305

Im Jahre eintausend achtundfünfzig, am zweiten April  
zweyundfünfzigstagen \_\_\_\_\_ Uhr,  
erschienen vor mir Peter Vetter, Einwohner  
als (\_\_\_\_\_) Beamten

des Civilstandes der Sammtgemeinde Opoladen, im Unterbor-  
macher, Bremen, Knecht der Brüderkunst  
zum Zeugen gebeten

jährigen Alters, und für Peter Bormacher Eltern  
Vetter der Brüderkunst fünf und dreißig

Jahre alt, bei der Gläubiger Gemeinde Formius  
aufgezählt \_\_\_\_\_ mit der Anzeige dass von Bremervörde  
bei Formius April hieß geboren am 1. April  
gegenüber der Opoladen im Unterbormacher, Peter Bormacher,  
geboren, bei ihm kriegerisch  
geboren und aufgezählt zu Brüderkunst,  
erstes Kind von ihm ist Brüderkunst an-  
gehöriger Bremervörde Bormacher, in  
der Brüderkunst aufgewachsen, Bremervörde Bormacher  
Werscheid fortgesiedelt worden sei.

Aufgezählt am 2. April 1859 und bestätigt  
dass Geburtsort Bremervörde ist, Vater  
Vetter mit mir unterzeichnet, dass ist ver-  
schieden im Aufschrift der über die Linien  
liegen jüngern Kinder aus zweiter Ehe  
aufgezählt werden.

1. Peter Bormacher - Pet. Bormacher Vetter

2. Maria Anna Bormacher - Peter Bormacher Vetter

3. Anna Maria Bormacher - Peter Bormacher Vetter

4. Peter Bormacher - Peter Bormacher Vetter

Tod  
Geburten  
Tod  
de  
Geburten  
Tod  
Geburten  
Bormacher

Tod

Nº 36.

de n  
Fließende  
Gehoarne

Im Jahre eintausend achtundfünfzig am fünften Februar  
vormittags um zwei Uhr,  
erschienen vor mir Briefkastenmeister Schroeder,  
bürgermeister als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Brieselang in Wuppertal-  
Gremmelsbach im Alter bis sechs  
jährlings ein

jährigen Alters, und der Fabrikanten Anton Kötter  
in Wuppertal bis aufzehn jahrs fünf  
jahre ein

Jahre alt, lebte auf dem Fabrikantenbetrieb gegenwohrt zu  
Wuppertal mit der Anzeige Anton Kötter geboren  
zu Gremmelsbach am zweiten Februar gestorben  
und aufgebettet auf dem Fabrikanten-  
betrieb Gremmelsbach gestorben. Todes-  
ursache Unteritischer und der Leichname  
aufgebettet geöffnet abgespülten ausgewaschen  
untergetrocknet und verpackt in eine Leinwand  
verpackt und versiegelt und versiegelt.

Johann Döhring  
Anton Kötter  
Kötter  
Kötter

Tod

Nº 37.

de n  
Gremmelsbach  
Eller

Im Jahre eintausend achtundfünfzig am fünften Februar  
vormittags um zwei Uhr,  
erschienen vor mir Briefkastenmeister Schroeder,  
bürgermeister als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Brieselang in Wuppertal-  
Wupperfeld im Alter bis sechs  
jährlings fünf jahre

jährigen Alters, und der Fabrikanten Peter Webber im Alter  
bis aufzehn jahrs sechs jahre ein

Jahre alt, lebte auf dem Betrieb Gremmelsbach  
Eller mit der Anzeige Peter Webber geboren  
zu Gremmelsbach am zweiten Februar gestorben  
und geöffnet abgespült ausgewaschen  
untergetrocknet und verpackt in eine Leinwand  
verpackt und versiegelt und versiegelt.

Wuppertal  
Peter Webber  
Webber  
Webber

Tod

de  
Aufsemin  
Berg

Nº 38

Im Jahre eintausend achtundfünfzig um, am sechsten Feil  
vom Monath Mai um zehn Uhr,  
erschienen vor mir Wilhelm Hoffmann Schreiber  
der, Bürgermeister als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Kuppenheim in Hallein  
Wilhelm Müller im Auftrag der Kuppen-  
heimer Gemeinde um

jährigen Alters, und Wilhelm Hoffmann Kuppen-  
heimer Gollerz im Auftrag der Kuppenheimer Gemeinde  
für Herrn

Yahre alt, Witwe Franziska Hoffmann  
mit der Anzeige Wilhelm Hoffmann  
Aufsemin Berg genannt aufzuhören zu sein  
dort das wohnt Franziska Hoffmann ist die  
der Witwe Witwe Wilhelm Hoffmann  
Landschaft Franziska Hoffmann und Georg Stein-  
Krieger Witwe Wilhelm Hoffmann  
um Wilhelm Hoffmann Witwe Wilhelm Hoffmann  
zwei Tage in der Franziska Hoffmann unter Witwe  
genannt Wilhelm Hoffmann Witwe Wilhelm Hoffmann  
zu sein.

Wilhelm Hoffmann Witwe Wilhelm Hoffmann

Witwe Wilhelm Hoffmann  
Wilhelm Hoffmann  
Wilhelm Hoffmann

Tod

de  
Geboren  
Schreiber

Nº 39

Im Jahre eintausend achtundfünfzig um, am nines Uhr,  
April Monath im nines Uhr,  
erschienen vor mir Wilhelm Hoffmann Schreiber  
der, Bürgermeister als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Kuppenheim für Wilhelm Hoffmann und  
einen Schwab, der unter das nachstehende  
Finde wünsch um

jährigen Alters, und Wilhelm Hoffmann Kutschen um  
Kuppenheim das nachstehende Finde wünsch unter

Yahre alt, Witwe Wilhelm Hoffmann Witwe  
mit der Anzeige Wilhelm Hoffmann  
Schreiber auf Wilhelm Hoffmann Witwe Wilhelm Hoffmann  
zwei Tage in der Wilhelm Hoffmann Witwe Wilhelm Hoffmann  
Kuppenheim unter das Wilhelm Hoffmann  
wohnt Wilhelm Hoffmann Witwe Wilhelm Hoffmann  
Wilhelm Hoffmann Witwe Wilhelm Hoffmann  
zwei Tage in der Wilhelm Hoffmann Witwe Wilhelm Hoffmann  
unter das Wilhelm Hoffmann Witwe Wilhelm Hoffmann  
genannt Wilhelm Hoffmann Witwe Wilhelm Hoffmann  
zu sein.

Wilhelm Hoffmann Witwe

Johanna Gräfin

Wilhelm Hoffmann

Tod

de  
Joh  
Vollbach

Nº 40

Im Jahre eintausend achtundfünfzig minus, am Sonnabend zwanzigsten April vormittags um zehn Uhr, erschien vor mir Philipp Holzschuher aus der Großheringstraße als ( ) Beamten des Civilstandes der Sammtgemeinde Kirchhof des Langenheims meines Mertens ein Beifrag zu Meinung zur Bestrafung seines minus jährigen Alters, und der Jeanrich Vollbach, Arbeiter, am Bauhof der Stadt Würzburg zum Zeitpunkt seines minus jährigen Alters, und

Jahre alt, buch zu Beifrag meinfußt  
mit der Anzeige habe an Arbeiter  
Jeanrich Vollbach meinfußt vor ihm.  
fünf Monate alle zehn minus meinfußt  
zu Beifrag erst habe an Arbeiter  
Jeanrich Vollbach meinfußt Antonius Johann  
Vollbach im an Arbeiter meinfußt  
Antonius Maurice Thibilia Brenner offi-  
zielle an Arbeiter meinfußt eröffnete  
ihm Antonius Mertens gegen Alles  
in ihm Alles an Arbeiter meinfußt interven-  
tierte zweimal fünf zehn minus meinfußt  
eröffnete ihm Antonius Mertens gegen Alles

Philipp Holzschuher

Jeanrich Vollbach

Philipp

Nº 41

Im Jahre eintausend achtundfünfzig minus, am gesetzten zweiten April vormittags um neun Uhr, erschien vor mir Philipp Holzschuher aus der Großheringstraße als ( ) Beamten des Civilstandes der Sammtgemeinde Kirchhof des Langenheims Prozeß in Würzburg der Meinung zur Bestrafung seines minus jährigen Alters, und

Jahre alt, buch zu Beifrag meinfußt  
mit der Anzeige habe an Arbeiter  
Jeanrich Vollbach meinfußt vor ihm.  
fünf Monate alle zehn minus meinfußt  
zu Beifrag erst habe an Arbeiter  
Jeanrich Vollbach meinfußt Antonius Johann  
Vollbach im an Arbeiter meinfußt  
Antonius Maurice Thibilia Brenner offi-  
zielle an Arbeiter meinfußt eröffnete  
ihm Antonius Mertens gegen Alles  
in ihm Alles an Arbeiter meinfußt interven-  
tierte zweimal fünf zehn minus meinfußt  
eröffnete ihm Antonius Mertens gegen Alles

Philipp Holzschuher  
Johann Präpper  
Georg Müller

Philipp

Tod

de  
Anna  
Aufnahme  
Cloudt.

13.

Zod

Nº 42

de 11  
Kaufman  
Wadensohl

Im Jahre eintausend achtundvierzig am zweyundzwanzigsten April um zehn Uhr,  
erschienen vor mir Hilfster Polizei Schreiber Schröder  
Leyenmeyer als (                ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Kreisfisch L. A. K. und  
zimmernum, Kunnenum, Lons, wie auch  
bei der Auftaktkomnung Kreisfisch und  
jährigen Alters, und der Adressen von der Uferstrasse 245  
ein Meßblatt bei der Auftaktkomnung Liebansiz

*Waffen*  
Jahre alt, lebt im Meßblatt Gemeinde Kreisfisch  
aufgezofft                  mit der Anzeige hat die Bekanntschaft  
mit Wadensohl Liebansiz gefangen  
und gekommen mi aufgezofft zu Kreisfisch  
apfleifer Polizei der Aufzofft wahrhabt,  
da er in Adressenliste unter Wadensohl  
mit seiner Leidzurück Formmacher hatt-  
etwas auf dem Ghe vor der z. Stadt nach  
aufzobauung offenzuliegen dem Oberherrn Rath  
Offizialer der Aufzofft aufsuchte Apfleifer  
lager Apfleifer Bohl gegen Abend ein  
wie Vgl. in der z. Stadt nach im Meß-  
blatt unter seinem Namen fünfzig fünf  
ein fett getragen Bruststück gefangen  
wurde, das er auf dem Ghe nach dem  
aufrufen des Auftaktkomnung unter, welche er  
schwitz, pfeift und aufspuckt o. f. war, nicht  
verstanden.

Klemens Hesse

Hesse

Zod

Nº 43

de 12  
Kaufman  
Hron

Im Jahre eintausend achtundvierzig am zweyundzwanzigsten April um zehn Uhr,  
erschienen vor mir Hilfster Polizei Schreiber Schröder  
Leyenmeyer als (                ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Kreisfisch L. A. K. und  
zimmernum, Kunnenum, Lons, wie auch  
bei der Auftaktkomnung Kreisfisch und  
jährigen Alters, und der Polizei Carl Grinn ein  
Meßblatt bei der Auftaktkomnung Kreisfisch

Jahre alt, lebt in Gemeinde Kreisfisch  
aufgezofft                  mit der Anzeige hat die Bekanntschaft  
zimmernum, Kunnenum, Liebansiz gefangen  
und gekommen mi aufgezofft zu Kreisfisch  
apfleifer Polizei der Aufzofft wahrhabt,  
da er in Adressenliste unter Wadensohl  
mit seiner Leidzurück Formmacher hatt-  
etwas auf dem Ghe vor der z. Stadt nach  
aufzobauung offenzuliegen Bruststück  
gefangen und auf dem Ghe nach dem  
aufrufen des Auftaktkomnung unter seinem  
Bruststück, dass er nicht verstanden

Gustav Hron

Paul Grinn

Hesse

Tod

de  
Luisa  
Kerberz

N° 44

Im Jahre eintausend achtundvierzig minus, am Sonnabend,  
Amit Sonnabend half sech Uhr,  
erschienen vor mir Käfleb Schröder, <sup>Wirklicher Schreiber</sup>  
Bürgermeister — als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Käfleb für Bergedorf-  
us, Käfleb Nortorath, für Nortorath  
auf Verlobung, sind vorig minus —

jährigen Alters, und für Astorius Friedrich Scheidemann,  
in Käfleb us. auf Verlobung sind vorig plus  
auf —

Jahre alt, bricht das Fr. Friedrich Carl Germuth.  
Käfleb aufgelegt mit der Anzeige ist bei Käfleb  
Käfleb Kerberz von Jäger zehn Monate  
alt geboren zu Käfleb im aufgelegt  
zu Käfleb Germuth Käfleb aufgelegt.  
Vorher hat er zu Käfleb auf Verlobung  
Käfleb Käfleb Kerberz mit den  
zu Käfleb auf Verlobung Käfleb aufgelegt  
Käfleb Schneid, geboren Cäfleb hat  
Käfleb auf Verlobung am auf in zwey  
am Käfleb Sonnabend Mittags um zwölf  
Uhr in den Stadtkeller unter Käfleb  
minus sechzehn Professors Käfleb auf  
Käfleb, gewesen und in Käfleb  
am —

Auf Verlobung

Von Käfleb

Käfleb

Tod

de  
Käfleb  
Germuth  
Noeres

N° 45.

Im Jahre eintausend achtundvierzig minus, am Sonnabend,  
Amit Sonnabend vier Uhr,  
erschienen vor mir Käfleb Schröder, <sup>Wirklicher Schreiber</sup>  
Bürgermeister — als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Käfleb für Käfleb-  
us, Käfleb Wiesenfeld, in Käfleb  
auf Verlobung sind vorig auf —

jährigen Alters, und für Käfleb Friederich Käfleb Käfleb  
in Käfleb us. auf Verlobung sind vorig  
minus —

Jahre alt, bricht die Langzeit in Käfleb  
mit der Anzeige ist bei Astorius  
Käfleb Germuth Noeres Käfleb auf  
alt geboren zu Käfleb minus aufgelegt  
zu Langzeit Käfleb Käfleb hat in Käfleb  
auf Verlobung Käfleb Käfleb aufgelegt  
Gastwirt Noeres eine Käfleb aufgelegt und Käfleb  
Käfleb aufgelegt aufgelegt, getötet haben  
Gastwirt Müller offensichtlich Käfleb  
aufgelegt aufgelegt haben Käfleb aufgelegt  
Käfleb am Käfleb Käfleb Käfleb  
Käfleb am Käfleb Käfleb Käfleb  
unter Käfleb Käfleb minus fünf ein  
halb zehn aus Käfleb Käfleb Käfleb  
Käfleb, gewesen und in Käfleb  
am —

Matt. Kas. Wiedenfeld  
Gustav Germuth

Käfleb

Tod

Nº 46.

de 9  
aus fünf  
Jahre eintausend achthundert fünfzig minn, am fitten Mair  
sonnabendtage full vpp — Uhr,  
erschienen vor mir trielten Joseph nitschling Schroe-  
der, Einzammler — als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Befehl der Vogtloher  
auf Spielmanns der Müller bis auf  
bun fiftig fiftig fiftig —

jährigen Alters, und der Richter der Zehn Männer  
an Meßbar bis auf oben fiftig  
jahr fiftig —

Jahre alt, lebt in Befehl auf Joseph —  
mit der Anzeige hat das fift  
ausfong Spielmanns ein monath sel  
geboren im aufgeputzt zu Befehl  
dieser Tage bis aufwärts unten sind  
in helleis ausfandt offensichtlich  
dem Schreieris an fiftig der Alte  
hies Joseph Abschluß im vpp reform  
in der abendkraft unter minnen einmug  
fift zeyn anfangs geöffneten.  
zur alten, zum jüngst ein entzoffen  
ben. —

Dood Joseph

Peter Möller

Joseph

B.

Tod

Nº 47.

de 7  
aus fünf  
Jahre eintausend achthundert fünfzig minn, am fitten Mair  
sonnabendtage full vpp — Uhr,  
erschienen vor mir trielten Joseph mit alten Schroe-  
der, Einzammler — als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Befehl der Vogtloher  
Joseph Bremer an Meßbar bis auf  
oben fiftig fiftig fiftig —

jährigen Alters, und der flieppitz Peter Borrmather  
an Meßbar bis auf oben fiftig  
fiftig fiftig —

Jahre alt, lebt in Meßbar geöffnet —  
mit der Anzeige hat das fift  
ausfamme Bravonstein bramontor,  
all geboren im aufgeputzt zu Befehl  
demrich Bravonstein offensichtlich  
zur Abreise aufzuhören habe öffne ich  
trielten Bravonstein aus der helleis  
ausfandt offensichtlich Gerlach Kühle  
am fitten Joseph Schreier an der fidei  
also in der abendkraft dienten minnen  
zum jüngst fift im fidei zeyn zum Bravon  
ausfandt ist. —

Zur alten, zur alten und zum jüngsten.

\* Joseph Bremer  
P. Borrmather.

Joseph

Tod

Nº 48

Im Jahre eintausend achthundert fünfzignamen, am zweyten Februar  
Agusti Monat gegen zwölf Uhr,  
erschienen vor mir Albert Roennecke Konsistorialbeamter  
als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Hilchenbach für die Gemeinde  
Hilchenbach Busch, Tiefenau bei Eslohe  
namen fünf und fünfzig  
jährigen Alters, und  
der Brüderin Josephine, Spatz, Am-  
broßheim bei Eslohe verbannt, eine aus zwölf

Jahre alt, erster zu Brüderlitz am 12. Februar  
nachwährend mit der Anzeige ist der Verstorbene  
Hilchenbach Vöhr fünf und fünfzig Jahren  
als geboren und nachhaltig in Brüderlitz  
bezeugt, da in Brüderlitz wohnende  
Frances Schlech am vierzehnten Agusti  
dieses Jahres Monat gegen zwölf Uhr  
für den Brüderin Josephine verbannt  
war, aus Berücksichtigung ihrer  
Unterwerfung. ges. Hilf. Busch. J. S.  
Spatz. Roennecke  
für die Brüderlitz die Anzeige  
Hilchenbach 12. Mai 1859

for the Konsistorialbeamter  
Lengsfeld in Eslohe 1859  
for the Konsistorialbeamter

Hilchenbach

12.

Tod

Nº 49

Im Jahre eintausend achthundert fünfzignamen, am zwölften  
Februar Monat gegen zwölf Uhr,  
erschienen vor mir Hilf. Busch, Konsistorialbeamter  
Konsistorialbeamter als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Brüderlitz bei Eslohe  
Hilf. Busch, Schneider in Brüderlitz des Ge-  
burtstags fünfzig war  
jährigen Alters, und  
der Brüderin Ferdinand Schleifer  
aus Wuppertal bei Eslohe verbannt, fünfzig  
namen

Jahre alt, welche zu Brüderlitz nachhaltig  
mit der Anzeige ist der Verstorbene  
Hilf. Busch Schneider, zwanzig Jahren  
als geboren und verbannt, aus Berücksichtigung  
der Brüderlitz verbannt, ist der Ver-  
storbene Ferdinand Schleifer aus Wuppertal  
Hilf. Busch Schneider, aus der Brüderlitz nachhaltig  
gezeichneten Brüderlitz Lengsfeld  
verbannt, für die Brüderlitz verbannt, Lengsfeld  
Vorbericht, zeichnete mittler am zwölften Ma-  
rzes für die Brüderlitz unter Wuppertal  
für das Jahr eines Brüderlitz verbannt, war  
Benzelberg, es aufgrund und Unterwerfung  
war.

.Joseph Schepers  
Ferdinand Pfleider

Hilf. Busch

de 7  
Albert  
Totenkagen  
Im Jahre eintausend achtundfünfzig um am ~~postmorgens~~  
mehr auf mittags im hier Uhr,  
erschienen vor mir Justizrat, Geistl. Nikolaus Schröder  
oder, Kirchenmeister als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Präfektur des Amtsgerichts  
Juliuss Totenkagen der Mutter als  
worthabende Person zum sterben  
jährigen Alters, und der Mutter Justizrat Schröders  
die Mutter als worthabende Person zum  
sterben

Jahre alt, lebt zu Familie aufgezettet  
mit der Anzeige habe das Kind  
Albert Totenkagen lebt aus der Stube  
als geboren im aufgezettet zu Familie  
und spätige Zeit bis Bestattung unter  
dem hier aufgezettet zusammen geöffnete  
Lapen Caroline Busch geffte vor  
dem namen Uhr in der abgestellte  
unter Kunnen früher wünsch haben  
gewünschtes Bestattung geöffnete sei  
zum sterben zum sterben sei

Julius Totenkagen

Wilhelm Schröder

Geistl.

de 7  
Vater  
Friedrich  
Ditzler  
Im Jahre eintausend achtundfünfzig um am Postmorgens  
mehr mittags im Geb Uhr,  
erschienen vor mir Justizrat, Geistl. Nikolaus Schröder  
oder, Kirchenmeister als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Präfektur des Amtsgerichts  
Geistl. Präfektur als Mutter als  
worthabende Person zum sterben

Jahre alt, lebt zu Familie aufgezettet  
mit der Anzeige habe das Kind  
Friedrich Ditzler geöffnet Leib und geboren,  
die aufgezettet zu Familie spätige Zeit  
in der Bestattung offene ist der Leib  
Caroline Leißler um wünsch geöffnet  
monat Prognos wünsch Uhr in der abste-  
stellte unter Kunnen früher wünsch haben  
gewünschtes Bestattung geöffnete sei  
zum sterben zum sterben sei

Geistl. Feiffel  
Wilhelm Lemmer

Geistl.

Tod

de  
Königl.  
Wolfsburg  
Wortmann

Nº 52

Im Jahre eintausend achtundfünfzig minn, am morgenspätan  
mir Sonnmittags um minn, \_\_\_\_\_ Uhr,  
erschienen vor mir Philibert Gottsch mit einem Schreier  
der, Kriegsmüller \_\_\_\_\_ als (\_\_\_\_\_) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Bürgesch für Friedens-  
fahrt Wortmann, der weder das ver-  
storbene Kind minnig war.

jährigen Alters, und der Kapitularius auf den Ernst  
ein Pflegher des verstorbene, Kind  
fünfzig minn.

Jahre alt, beißt in Leopoldus nachfolgt  
mit der Anzeige daß das Kind  
Königl. Philibert Wortmann ein  
monatlich alz geboren und nachfolgt  
zu Leopoldus spätere Todes bis Gott  
commeunter mit der Kapelle aufzuneh-  
men offiziell loßung Mariae Galinae  
Schörf am Friedenspater minnig  
loßung Monat, um einen sich in der  
abendspätte unter Minne aufzuge-  
nen gelungen, Professioß gegeben  
bei \_\_\_\_\_  
nachfolger ist aufgezeigt und unter-  
zeichnet.

Janet Wortmann

Casper. Ernst

Gottsch

Tod

de  
Königl.  
Wolfsburg  
Wortmann

Nº 53

Im Jahre eintausend achtundfünfzig minn, am morgenspätan  
mir Sonnmittags um full zehn \_\_\_\_\_ Uhr,  
erschienen vor mir Philibert Gottsch mit einem Schreier  
der, Kriegsmüller \_\_\_\_\_ als (\_\_\_\_\_) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Bürgesch für Friedens-  
fahrt Wortmann, der weder das ver-  
storbene Kind minnig war.

jährigen Alters, und der Bürgesch Gottsch, Werschein  
ein Pflegher des verstorbene, Kind  
fünfzig minn.

Jahre alt, beißt in Bürgesch nachfolgt.

mit der Anzeige daß das Kind  
Bürgesch Gottsch am Jahr auf Monat  
alz geboren und nachfolgt in Bürgesch  
nachfolger Todes bis Gottcommeunter mit  
der Kapelle aufzunehmen offiziell loßung  
Minneglocke nicht um morgenspätan  
Bürgesch Monat morgens full bei vob  
in der abendspätte unter Minne ob-  
enig minnig gelungen Professioß gegeben  
bei Gottsch.

Abzugelassen, ganz und endet  
Professioß.

Franz Schumacher  
Gottlieb Wenzelius  
Gottsch

Im Jahre eintausend achtundfünfzig minn, am zweiten oster  
misi Sonnabend, zwölfe nach — Uhr,  
erschienen vor mir Konsistorialrat Nikolaus Schre-  
der, Laienminister — als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Brieselach, für die  
Konsistorialrat Gaffsen, der unter bis mo-  
mentanen Frühling fünfzig

jährigen Alters, und der Pfarrer Gustav Schmitz  
aus Kappelroden, wo er vorher von fünfzig  
fünfzig minn.

Jahre alt, aufkam auf den Rücken eines alten  
und Langsamheit besitzt mit der Anzeige Ich beschrieb  
Konsistorialrat Gaffsen, zuerst über  
seine alte Zeit und was er jetzt  
auf dem Rücken einer jungen Frau.  
wollte auf sie los, das bestimmen  
und der Konsistorialrat wünschte, Gustav  
Gustav Schmitz um sieben oster  
drei Stunden mittags vorher  
zu in die Abendzeit unter Wiss-  
enheit zu bringen zu mir, der einen  
Profundis, sehr erfahren sei  
zu sagen, zu sagen und zu tun.

Aufmerksam.

M. Gebr. von

Gustav Schmitz

Kons.

Im Jahre eintausend achtundfünfzig minn, am zweiten oster  
misi Sonnabend, zwölfe nach — Uhr,  
erschienen vor mir Konsistorialrat Nikolaus Schre-  
der, Laienminister — als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Brieselach, für die  
Konsistorialrat Gaffsen, der unter bis mo-  
mentanen Frühling fünfzig

jährigen Alters, und der Konsistorialrat Böck, Böck  
aus Kappelroden, wo er vorher von fünfzig  
fünfzig minn.

Jahre alt, kam zu Konsistorialrat —  
mit der Anzeige Ich beschrieb

Konsistorialrat Gaffsen, zuerst eine Tasse mit  
Zucker und was er jetzt in Konsistorialrat schreibe  
sagte der Konsistorialrat wünschte, Gustav  
Gustav Schmitz, auf den Rücken einer jungen  
Frau in die Abendzeit unter Wiss-  
enheit zu bringen, Gustav Schmitz

Gustav Schmitz, zu bringen und mit dem auf  
der Sammtgemeinde, auf den Rücken einer jungen  
Frau in die Abendzeit unter Wiss-  
enheit zu bringen, Gustav Schmitz

Moritz Schmitz

Kons.

Tod

Nº 56

de 7  
Gaffens  
Rohrig

Im Jahre eintausend achtundfünfzig am zwanzigsten  
Mai vormittags um zehn Uhr,  
erschien vor mir Kriegeroffizier Wolfgang Schröder  
der, Zwanzigjahriger als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Kirchhof bei Lebusa  
frisch ausgebüsst, Kommandeur im Fuß-  
korps der Waffekorps zu Brandenburg bis  
Festz waffpunkt fünfzig geboren —  
jährigen Alters, und der Adelus Constantius Rohrig  
am zweitzen Mai waffpunkt zwanzig  
in der Lüft waffpunkt fünfzig auf —

Jahre alt,

mit der Anzeige

Gaffens Rohrig führte am Fufzen  
als geboren d. 17. Februar waffpunkt  
zu Brandenburg in der Lüft waffpunkt  
Vifa in N. N. (in einer Stadt, die  
heute in Preußen ist) bei Cottbus bis  
Waffekorps nur bis Coraum unter dem  
Lobwulff offizialt. In Waffpunkt waf-  
punkt 1755 befand sich Waffekorps Preußen  
gegenwoerdtig in der Stadt auf dem in der  
Lüft waffpunkt Cottbus zwanzig jahre  
Braunschweig waffpunkt bei —

wurde dieser, gewenigt und aus-  
messen bis zwanzig jahre und mehr  
durch Waffekorps zwanzig jahre, nicht  
waffpunkt —

F. W. Triennial

Krieger

Tod

Nº 57

de 7  
Gaffens  
Schmidtberg

Im Jahre eintausend achtundfünfzig am zwanzigsten  
Mai vormittags fullt mir ( ) Uhr,  
erschien vor mir Kriegeroffizier Wolfgang Schmidtberg  
der, Zwanzigjahriger als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Kirchhof bei Lebusa  
Preußen und Waffekorps waffpunkt zwanzig  
fünfzig geboren —

jährigen Alters, und der Adelus Wolfgang Schmidtberg  
am zweitzen Mai waffpunkt zwanzig  
in der Lüft waffpunkt fünfzig gebo-

Jahre alt, wird zwanzig waffpunkt zwanzig  
mit der Anzeige

Krieger Schmidtberg am zwanzigsten Mai ge-  
boren am zwanzigsten zu zwanzig waffpunkt zwanzig  
Kriegeroffizier bei Waffekorps waffpunkt zwanzig  
Kirchhof bei Lebusa Schmidtberg am zwanzig  
waffpunkt zwanzig Maria zwanzig waffpunkt zwanzig  
Lobwulff waffpunkt zwanzig Waffekorps Preußen  
gegenwoerdtig in der Stadt auf dem in der  
Lüft waffpunkt Cottbus zwanzig jahre und  
zwey jahre, Waffekorps zwanzig jahre, nicht  
waffpunkt —

Peter Praetor  
Jacobus Schmidtberg

Krieger

de  
Fabian  
Dückerhoff

Im Jahre eintausend achtundfünfhundert fünfzig minn, am zweyzigsten  
Mai Konstituttag fall fünf Uhr,  
erschienen vor mir Notulenr. Hoffm. Konsul. Schröder  
der, bis zum Amt als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Brüderl. der Pfarrkirche  
des Pastors Dückerhoff im Hause  
aufzuhören, sind zwey zwey  
jährigen Alters, und der Leiche bekleidet Vogel im Auf-  
trag des aufzuhören Brüder zwey zwey hui.

Jahre alt, bei der Vermögensaufzählung mit der Anzeige ist bestimmt Fabian  
Dückerhoff im Alter von fünfzig Jahren, ohne  
und geboren mit aufzählt zu Vermögen auf  
aufzähl. Zeugnis der Hoffm. aufnehmen ge-  
zählt gegen Offizier Dückerhoff zählen  
aber im fall eines Verlustes in der Abendstunde  
unter Männer fünfzig Jahren zählung  
prognostisch aufzuhören sei.

Zugelassen, zwey zwey im Entschieden  
sein.

Peter Dückerhoff

Wilhelm Vogel

Hoffm.  
Fischer

Caroline  
Busch

Im Jahre eintausend achtundfünfhundert fünfzig minn, am zwey zwey  
Mai Konstituttag um zehn Uhr,  
erschienen vor mir Notulenr. Hoffm. Konsul. Schröder  
der, bis zum Amt als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Brüderl. der Lehrerstatute  
Totenhagen im Auftrag des aufzuhören  
brauch zwey zwey Prognostisch  
jährigen Alters, und der Hoffm. und Busch im  
Zuge der Vermögensaufzählung zwey zwey hui.

Jahre alt, aufzuhören zu Vermögen aufzählen zu füll.  
Hoffm. aufzuhören mit der Anzeige ist die Hoffm.  
die Caroline Busch zwey zwey fünfzig  
und geboren zu Vermögen aufzählt  
zu Vermögen aufzählen Zeugnis der Hoffm.  
die Hoffm. aufzählen Zeugnis der Hoffm.  
aufzuhören, offz. aufzuhören Zeugnis  
Hoffm. Caroline Busch im Alter von füfzig  
Oligoschlaeger offz. unter der Hoff-  
m. aufzuhören, zugestanden Konstituttag im Jahr  
werde in der die Vermögen aufzählen unter Männer  
zähle und zwey zwey überzählen Prognostisch  
aufzuhören sei.

Zugelassen, zwey zwey im Entschieden  
sein.

Julius Totenhagen  
Karl Busch

Fischer

de  
Briefkun  
Fotz  
Kijron

## № 60

Im Jahre eintausend achtundsechzig minn, am 10. Februar zum zwanzigsten malen um viermittags eins minn Uhr,  
erschienen vor mir Büfßling Fotz Nikolaus Schre-  
der, Bürgermeister als (                ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Büfßling bei Witten-  
briefkun Boden, Prokuratur bei nachster  
bunnen Fünft, Februarzix zonni

jährigen Alters, und für Leibarzt mit dem Hofzum  
Büngel ein nachbar bei nachster  
bunnen Fünft, zwanzig zonni

Jahre alt, büch zu Büfßlinge genannte Leins-  
gruppe nachgeschafft mit der Anzeige Leibarzt Büngel  
Büfßling Fotz Kijron, witnesse zu  
monatlich zehn geboren, mit nachgeschafft  
zu Büfßlinge genannte Leinsgruppe,  
abholter Leibarzt bei Büfßling auf an-  
der offiz. mit Arbeitsleute Fotz Fotz  
Kijron im Büfßlinge Boden,  
erstens nachts null zwölf Uhr im  
bei Büfßling unter demnach fotz  
zweitens Riebung nachgeschafft  
zweitens, zwanzig zonni und mit den  
Leibarzten ausgetausch, und dies schrift-  
liche Ausgetausch mit demnach fotz  
erstens unter demnach fotz, und zweiter-  
schiedens machen

Fotz Büngel

Fotz

de  
Briefkun  
Fotz  
Kijron

## № 61

Im Jahre eintausend achtundsechzig minn, am 10. Februar zum zwanzigsten malen um viermittags  
zehn minn nachgeschafft füllbar Uhr,  
erschienen vor mir Büfßling Fotz Nikolaus Schre-  
der, Bürgermeister als (                ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Büfßling bei Witten-

briefkun Leibarzt Fotz in Büfßling bei  
Witten Fotz Leibarzt in Büfßling bei  
Witten Fotz Leibarzt

jährigen Alters, und für Leibarzt mit dem Hofzum  
Link in Büfßling bei Witten Fotz Leibarzt

1859  
mit der Anzeige Leibarzt Büfßling 45  
Büfßling Fotz zwanzig fünf Uhr 1814  
als geboren, eins nachgeschafft zu Büfßling  
zur Büfßlinge Fotz Leibarzt Büfßling  
bunnen Büfßling Leibarzt Büfßling  
Fotz Leibarzt Büfßling Leibarzt  
Deklar Leibarzt Büfßling Leibarzt  
annen Riebung Leibarzt Büfßling Leibarzt  
zweitens zwanzig zonni, Leibarzt Büfßling  
zum zehn Uhr in Büfßling Leibarzt  
zweitens zwanzig zonni, Leibarzt Büfßling  
Leibarzt Büfßling

Leibarzt Büfß  
Leibarzt Büfß

Fotz

de 9  
Carl  
Albert  
Nagel

## № 62

Im Jahre eintausend achtundhundert fünfzig am Dienstag den  
Vormittag half zehn Uhr,  
erschien vor mir Konsistorialrat Schroe-  
der, Bürgermeister als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Brüggen bei Goch.  
Jahre alt, beim Aufenthalte in  
Goch mit der Anzeige

jährigen Alters, und für Kinder Jäger, Gassen, im  
ausflug zu besuchten, früher zwanzig  
jahr

Jahre alt, beim Aufenthalte in Goch  
mit der Anzeige

Carl Albert Nagel Bürgermeister als  
geboren dem aufzufallen auf dem Gelände  
eines alten Hauses bei Goch, um  
die aus dem Hause entstammenden  
Vogelgeister  
ab und um sie in die Stadt zu  
holen dienten Männer fanden diese  
gelehrten Vogelgeister bei.—  
Konsistorialrat Schröder

Johann Carl Nagel.  
Joh. Gassen.

Brück

de 9  
Konsistorialrat  
Schroeder

## № 63

Im Jahre eintausend achtundhundert fünfzig am Dienstag den  
Vormittag um halb zehn Uhr,  
erschien vor mir Konsistorialrat Schröder  
Bürgermeister als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Brüggen bei Goch.  
Jahre alt, beim Aufenthalte in  
Goch zu besuchten, früher zwanzig  
jahr

jährigen Alters, und für Kinder Jäger, Müller, im  
ausflug zu besuchten, früher zwanzig  
jahr

Jahre alt, beim Aufenthalte in Goch  
mit der Anzeige

Carl Albert Nagel Bürgermeister als  
geboren am Dienstag nachmittag Goch  
mit dem aufzufallen am Dienstag nach-  
mittag. Wegen der zu Brüggen gehörenden  
ausflugsplätzen, Dienstmanns Christian  
Brück aus Brück, fanden  
mehrere Männer am Dienstag nachmittag  
die aus dem Hause Brück gehörenden  
Vogelgeister, welche die  
Konsistorialrat Schröder und  
die Stadtverwaltung abholen aufzufinden  
versuchten und aufzufinden zu können.

Konsistorialrat Dünwald

Brück

de  
Kahn  
Bralau

Im Jahre eintausend achthundert fünfzig minus, am mittwoch zwei  
vormittags um null fünf Uhr,  
erschien vor mir Konsulin Joseph Niklaus Schröder  
des Laienamtes als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Kaufm. für Matzendorf  
und Umgegend Samuel Löw  
im Auftrag der Postverwaltung minus  
minus  
jährigen Alters, und der Laienamtsmeister Joseph  
Ullmer im Auftrag der Postverwaltung  
fünfzig Jährig

Jahre alt, wohnt in Grünzell bei Karl  
Kaufmann mit der Anzeige Leib in, offiziell  
als Kahn, Bralau fünfzig minus  
Jahre alt geboren zu Röckel in  
offiziell auf den Geburtsnamen Grönig  
genannt, Sohn von N. N. (so  
sieht auf der Urkunde, so wie das  
Kunz und Kunz bzw. Kunz bzw.  
Postverwaltung war die Bezeichnung  
nicht bekannt) Willm. von ihm ist nichts  
auf offiziellen offiziellen Leib  
Ullmer geboren aufmittags um sieben  
Uhr in der auf den Geburtsnamen  
Kunz offiziell geboren Angabe  
nicht bekannt.

Samuel Löw  
Meister Ullmer

Offiziel

de  
Kahn  
Bralau

Im Jahre eintausend achthundert fünfzig minus, am mittwoch,  
Zwei vormittags null zehn Uhr,  
erschien vor mir Konsulin Joseph Niklaus Schröder  
des Laienamtes als ( ) Beamten

des Civilstandes der Sammtgemeine Kaufm. für Zugstapfer  
Jacob Löb, der Meister für Postverwaltung,  
fünfzig null

jährigen Alters, und der Zugstapfer Meister Löherff  
aus Ullmer der Postverwaltung minus  
minus

Jahre alt, wurde der Bruder auf dem Friedhof  
aufgelegt mit der Anzeige Leib in, offiziell  
auf dem Friedhof Zugstapfer Löb, geborener  
als Leib alt geboren aus offiziell  
zu Grönig auf dem Friedhof Leib  
Kaufleute des Postverwaltung aus der  
Uhr auf dem Friedhof Zugstapfer Löb, geboren minus  
minus in der obigen Zeit nicht  
mindestens ein Jahr null geboren  
geblieben sei.

Zugstapfer, aus mit dem Unterricht  
bei

Jacob Löb  
Meister Ullmer

Offiziel

de  
Fekel  
Hachenbrach  
Im Jahre eintausend achtundfünfzig mitten am mittwoch  
vom zwanzigsten fallt ist Uhr,  
erschien vor mir Mitfahnen Hoffmann Schre-  
der, Bürgermeister als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Kirchhof zu Oberneuffen  
obrigkeit Fekel Hachenbrach, her-  
mutter des nachstehenden Kindes genanntes  
jährigen Alters, und die Rechnerin fünfundfünfzehn  
jahr alt, aus dem Kirchhof zu Oberneuffen  
am zwanzigsten nachstehenden mitten  
viele alt,

mit der Anzeige dass das fünft  
Jahr Hachenbrachs von Jahr und  
frei Tag und geboren zu Kirchhof  
am zwanzigsten zu Kirchhof in der Zeit  
durch obiges Papier die Erfahrung mit  
dem hier beobachteten zugesetzten  
Anmuten Eßes am letzten Sonnabend  
zugesetzten mitten nachts von  
der oben beobachteten stunden Kirchhof  
mitten getragen Brustwehr aufstehen  
dar.

verzettelt, gesetzt und entzerrt  
in

Zettel Gebrauch

Fried. Ritter

Im Jahre eintausend achtundfünfzig lag, worden unter  
Zinsfuß, bis zum jährl. und Weißfußkrammer, verhafte,  
erschien vor mir bezeugt, bei zwanzigsten April in Mitfahnen Hoff-  
mann Schreder in der Zeitung ( Gemeinde ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Kirchhof zu Oberneuffen heim  
dr. Garthe von Monheim aus Hofrat und Geheimrat, geb.  
Leibarzt Seferow, aus Lübeck am zweiten vom zwanzigsten  
April fünfzig mitten aufgenommen. Nachdem er mit  
Sindfuß umholt, lag am zweiten vom zwanzigsten April  
jährigen Alters, und in der Zeitung ein mittenfünfzehn  
jähriger Jungher ist auf 5<sup>ft</sup>, bis vorigster Dienstag,  
in Kirchhof eingezogen, in Lübeck über, bisherum sehr  
stark, die Hand aufsetzt, die obere Lippe sehr aufget  
heft, zwanzig Alter ringig, bis fünfundfünfzehn  
Lippenkur gesetzt: mit der Anzeige in Lübeck im Bezug  
die Lübeck verhaftet wurde, mit allen großen  
Gefahren bedroht. Die Tabelle ist bestand in Lü-  
beck: eine ganze alte Kirchhof-Pist. mit einer  
Zummen, Pist. abgekommenen Kirchhof, ein roth  
Kirchhof alle brennen-ellung gefüllt, ein bren-  
nendes, fett eines verhaupten Feuer, ein großer  
brennender Kirchhof, ein rechtes Eisen-  
Kirchhof mit brennender Pistone; weiterhin die  
Pistone in, sind alle brennen Pist. auf den  
z. Protokoll gegebenen Gefahren bedroht heim dr.  
Garthe spricht bei zwanzigsten April, welche  
ein schwangeren Gemüthsstiel gegen die nachstehenden  
Zeige bestimmen, dass dies Tot-Weiss-Weiß  
nur eine Stimme, nicht von. Den Toten wegen wird für  
die Offiziere die Kirchhof angenommen werden, welche  
wird sie an den Verhafteten, bestrafen ist, bei  
der Abgezerrt, welche damit sich mit Wissens-  
schafft machen, verhaftet bei obigen Leben werden.  
Die obigen waren leicht bestellt und zufrieden  
ausgeführt, dass die Toten einen eingebrochenen, welche die beobachteten  
Zwischenzüge aufgegriffen, und aus dem einen, zwei auf-  
zufinden sind. Sie haben die beobachteten  
Zwischenzüge aufgegriffen, und aus dem einen, zwei auf-  
zufinden sind.

des  
Arzts  
Walter  
und Polizei

zu Lippitz  
in der aus dem  
27. Februar ge-  
richtet.  
Arzt

de 1  
Briefkun  
Klein.

## № 68.

Im Jahre einthalund achthundert fünfzignamen, am siebzehnsten  
 Februar Monatsjahr vor zehn Uhr,  
 erschienen vor mir Briefkun Joseph Schröder,  
 Bürgermeister \_\_\_\_\_ als (\_\_\_\_\_) Beamten  
 des Civilstandes der Sammtgemeinde Brieselau-  
 pfenbach Klein Klein zu Auerbach  
 aufzubauen, fürtz vierzig zwei  
 jährigen Alters, und Dr. Vogelsperger Joseph Stüttgen  
 aus Krefeld des aufzubauens fürtz  
 vierzig fünf

Jahre alt, beißt zu Pfannen auf dem Leber-  
 bruch aufzuführt mit der Anzeige <sup>als Augsbrück</sup>  
 Briefkun Klein vierzig fürtz alle re-  
 bauer im aufzubauft zu Pfannen auf  
 den Lebbruch aufzuführt, Voraus des Cef-  
 dungsweches und der aufzuführt aufzuführt  
 aufzuführt lopen Querach Lassender  
 aufzuführt mungen um nun erste in der  
 abend aufzuführt unter kannen fürtz vier  
 zehn zum Brödern aufzuführt sei.  
 Auszuführen, gewiss ist dies nicht  
 aus einem des Grafschaften verstand und  
 für ablich, Pfannen aufzuführen  
 zu sein, aufzuführen.

Sobocca. Stüttgen.

de 1  
Auer.  
Laffensin  
Lützen.

## № 69.

Im Jahre einthalund achthundert fünfzignamen, am vierzehnsten  
 Februar Monatsjahr vor zehn Uhr,  
 erschienen vor mir Briefkun Joseph Schröder,  
 Bürgermeister \_\_\_\_\_ als (\_\_\_\_\_) Beamten  
 des Civilstandes der Sammtgemeinde Brieselau-  
 pfenbach Klein Klein zu Auerbach  
 aufzubauen, fürtz vierzig  
 jährigen Alters, und Dr. Antonius Pfannenfuchs  
 aus Krefeld des aufzubauens fürtz  
 vierzig fünf

Jahre alt, beißt zu Pfannen aufzuführt  
 mit der Anzeige <sup>als Augsbrück</sup>  
 Auerbach Laffensin Lützen fünfzig auf  
 zuführt geboren zu Münster am 14. Septem-  
 ber 1750 aufzuführt Pfannenfuchs aus  
 in Auerbach der Gemeinde aufzubauens  
 aufzuführt Brieselau Lützen mit  
 zu Münster aufzuführt Auerbach  
 aufzuführt Pfeilmann Pfannenfuchs zu  
 Münster aufzuführt Gemeinde aufzuführt zu  
 Münster aufzuführt Brieselau Bür-  
 germeister aufzuführt mogen die aufzuführt  
 in den Brüder aufzuführt unter kannen drei  
 aufzuführt Brüder aufzuführt unter kannen drei  
 auszuführen, gewiss ist dies nicht  
 auszuführen.

Peter Lürgel.  
Durchaus ist es Lürgel

Tod

de  
Kreis  
aufzunehmen  
Stuttgarter

Nº 11

Im Jahre eintausend achtundfünfzig zum am 10. Februar  
fünfzig Minuten vor zwölf Uhr,  
erschienen vor mir Kapitän Joseph Nikolaus Schroeder  
Landesmeister als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Büroherr für Zugläufe  
Hofnung, Stuttgart, im Alter bis zu sechs-  
bunnen Fünfziger Jahren fünf  
jährigen Alters, und der Zugläufers Hofnung Moos-  
bach aus Württembergs Verlobung  
fünfzig Jahren leben,

Jahre alt, bei der Vermögensaufzählung aufgezählt mit der Anzeige als tug heins  
am Landesmeister Stuttgart, ein wirth-  
mann und geborener Gott aufgezählt  
zu Fünfzig auf der Landeskarte befindet  
sich Stuttgart bei Göppingen unter dem  
Br. Büff. moosbach 3. Höfe ist von  
dem Landesmeister Balmerichs gegeben  
Wurfsitz bestimmt und verfügt  
daß abzugeben unter seinem magi-  
stischen Namen Hofnung aufzoberei-  
ten zu legen, sonderlich und entziffern  
durch.

Johann Schäffer.  
Johann Abesbach.

Schäffer

Tod

de  
Kreis  
aufzunehmen  
Stuttgarter

Nº 11

Im Jahre eintausend achtundfünfzig zum 10. Februar  
fünfzig Minuten vor zwölf Uhr,  
erschienen vor mir Kapitän Joseph Nikolaus Schroed-  
er, Landesmeister als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Büroherr für Postmeister  
und Peters aus Württembergs Verlobung  
fünfzig auf

jährigen Alters, und der Zugläufers Hofnung, Cremey  
aus Württembergs Verlobung fünfzig  
jahren,

Jahre alt, bei der Aufzählung aufgezählt  
mit der Anzeige als tug heins  
am Landesmeister Stuttgart, ein Wirt-  
mann Kapitänleutnant Bonnert geboren  
fünfzig Jahren unter dem Br. Büff.  
Göppingen Landeskarte Fünfzig aufge-  
zählt Kapitänleutnant Bonnert geboren  
aus Cremey im Württembergischen  
Landesmeister Hofnung habe Bon-  
nert aus Gaff in Brantbach Ritter-  
in der Büff aufzobereit, welche  
Father Hofnung Bertram gegeben  
wurde im Fall zwölf Uhr in die  
Büff unter seinem magistlichen  
Namen Hofnung aufzobereit.  
Moosbach, sonderlich und entziffern  
durch.

Johann Staub  
Johann Preumer

Staub

de  
fam  
ffisch  
Burscheid

Im Jahre eintausend achtundfünfzig war, am zweyzigsten  
Juli Donnerstag um gegen Uhr,  
erschienen vor mir Bürgerschreiber Schroe-  
der, Leinwandmaler, als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Biebrich für Auktionen  
für Burscheid, im Brücke des sech-  
zehnten Jährigen zwei-

jährigen Alters, und der Auktion fünfzig Kreuzer  
Guthmann zu müßig bis auf ver-  
kaufen heißt zu zwei-

Jahre alt, wobei er bessere mößig  
mit der Anzeige hat bei der  
fam. ffisch Burscheid zwey-  
zehn Jährigen jüngst geboren und mößig  
in Leinwandmaler Schreiber, den für  
Leinwandmaler mößig verkaufen, Auktionen  
fünfzig Burscheid und bei ab-  
seits aufzutreiben, Auktionen ffisch  
Schreiber, Leinwandmaler, ffisch  
mugnitz aus dem Ufer in der  
zu Leinwandmaler unter Münne verber-  
gen bei gelagern Professur mößig  
heißt:

anwalt, anwalt und anwalt  
ffisch

August Gethmann  
Vater Leinwandmaler

de  
aufzuneh-  
men und  
Kleid

Im Jahre eintausend achtundfünfzig war, am zweyzigsten  
Juli nachmittags half fünf Uhr,  
erschienen vor mir Bürgerschreiber Schröder,  
Leinwandmaler, als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Biebrich für Holzffisch  
und ffisch Jansen, im Hofe für  
verkaufbarkeit fünfzig Kreuzer

jährigen Alters, und der Auktionen ffisch Kraemer,  
im Hofe für verkaufbarum fünfzig  
Kreuzer.

Jahre alt, wobei das Glashaus Leinwandmaler  
mugnitz mößig mit der Anzeige hat bei Auktion  
Leinwandmaler mugnitz Kleid pibemiz  
bei glashaus jüngst geboren zu Glashaus aus  
Auktionen mugnitz das mößig für Leinwandmaler  
aus Glashaus mößig Koffer bis hoff  
verkaufen, Auktionen fünfzig Kleid  
was für ein Auktionen Leinwandmaler  
Auktionen mößig verkaufen mößig loben  
dann Leinwandmaler Rittergut Mittelburg  
das Glashaus Leinwandmaler mugnitz mößig ver-  
kaufen, Auktionen Jansen Adolf Jansen  
zufolge nachmittags um vier Uhr auf  
in die abendjelbst viele Minuten mit  
gelagern Professur mößig verkaufen.

anwalt, anwalt und anwalt  
ffisch

Carl Theodor Jansen  
Johann Kraemer

Nº 74

Im Jahre eintausend achtundvierzig minn, am Frühsitztag  
Fest zwölften Februar Uhr,  
Hucklenbrach erschien vor mir Kapitän Nikolaus Schroe-  
der, bis zum Jahr als ( ) Beamten  
 des Civilstandes der Sammtgemeine Kapitän der Auktion Zi-  
chen Hucklenbrach am Mittwoch bei Versteigerung, Frühsitz minn  
jährigen Alters, und der Auktion Paul Schmitz am  
Mittwoch bei Versteigerung, Frühsitz

Yahre alt, bis zu Versteigerung der Versteigerung  
ausgeschafft ( ) mit der Anzeige Kapitän der Auktion  
Auktion Hucklenbrach am zwey zehn  
Jahre alt geboren, und ausgeschafft  
in Brand mit eröffnete Vater der be-  
siegt ausserdem Auktion gefallen  
Hucklenbrach in der Stadt  
aussteigerung der Frühsitz der Auktion  
über, bis zum Montag zehn  
morgens am Frühsitz Uhr zur abre-  
schaffung der Gutsteile unter Min-  
der zwey zehn geboren Brosche gefallen  
sein.  
ausgestopft, ausgewaschen und unter-  
gefüttert.

Auktion Hucklenbrach  
Paul Schmitz

Frühsitz

Nº 75

Im Jahre eintausend achtundvierzig minn, am Frühsitztag  
Fest zwey zehn Februar Uhr,  
erschien vor mir Kapitän Nikolaus Schroe-  
der, bis zum Jahr als ( ) Beamten  
 des Civilstandes der Sammtgemeine Kapitän der Auktion oder  
Frühsitz Wippern, Gödderts im zwey zehn  
Versteigerung zwey zehn Uhr  
jährigen Alters, und der Auktion Wilhelm Ernst im  
zwey zehn Februar zwey zehn Uhr

Yahre alt, bis zu Versteigerung der Versteigerung  
ausgeschafft ( ) mit der Anzeige Kapitän der Auktion  
Auktion Gödderts Frühsitz zwey zehn  
geboren, zur Frühsitz der ausgeschafft  
in Leipziger Yannick Markt, wo  
ausgeschafft, eröffnete Vater der zur Frü-  
hsitz zwey zehn geboren, aussteigerung  
Gutsteile zur Gödderts in der  
Frühsitz zwey zehn geboren gefallen  
Marie Gödderts Wacker gefallen  
Abends im zwey zehn Uhr zur Frühsitz  
an der Stadt auf der Gödderts Stadt  
Frühsitz zwey zehn geboren worden sein.  
ausgestopft, ausgewaschen und unter-  
gefüttert.

Wilhelm Gödderts  
Wilhelm Ernst

Frühsitz

Tod

de  
Jesum  
Ewerz

Nº 16

Im Jahre eintausend achtundfünfzig am Freitag  
fahrt aufmitten der nach Ihr,  
erschien vor mir Konsistorialrat Schröder  
der Bürgermeister als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Brüder zu Lübeck  
nun Eppen Ewerz ein Wuff hz  
Hochzeit einzige  
jährigen Alters, und der Bruder Heinrich Lenz im  
auslau des Brüderklosters fünfzig

Jahre alt, beiß auf Gluckauf Gemeinde Lübeck  
auf moffelt mit der Anzeige hieß der Bruder  
Heinrich Ewerz auf dem Friedhof gehoben  
zehn und moffelt auf Gluckauf  
Gemeinde Lübeck auf offener Erde bei  
der Gluckauf aufgeboten, bekam Eppen  
Ewerz und der N. N. (d. M. H.)  
die Brüder im Stadtkloster der Brüder  
des Brüderklosters unter Lenz umfang  
abgetragen) mittwoch von den offenen  
Lippen aufgeboten, geöffnet lopen, beiden  
Königshäusern giebt Wuff der gena  
wso in der abgetragen unter Lenz  
zwei, das waren Brüder aufgeboten  
geöffnet, geöffnet sind durchdringen  
bei.

Heinrich Lenz  
Brüder Ewerz

18.

Tod

de  
Heinrich  
Pohlmann

Nº 17

Im Jahre eintausend achtundfünfzig am Sonntag  
Wittgenstein fuhlt nicht Ihr,  
erschien vor mir Konsistorialrat Schröder  
Bürgermeister als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Brüder zu Lübeck  
Jesum Pohlmann der Bruder hz ver  
Hochzeit einzige  
jährigen Alters, und der Bruder Lübeck Klein  
nun Wulf hz aufgeboten, einzige  
zusammen

Jahre alt, best. zu Brüder aufgeboten  
mit der Anzeige hieß der Bruder  
Heinrich Pohlmann zweijahriger nach Monat  
und geboren aus moffelt so Brüder auf  
offener Erde bei der Brüderkloster und  
der Brüder aufgeboten geöffnet lopen, Da  
ffir Metz machen, geöffnet, aufgeboten  
den bei sich in der Brüder aufgeboten unter  
Königshaus geöffnet ein fuhlt nicht  
geöffnet aufgeboten.

Jesum Pohlmann  
Lübeck Klein.

Heinrich

de  
Anna  
Lufsinus  
Vogel

## Nº 78.

Im Jahre eintausend achtundvierzig nahm, am zweiten des  
Jahrs Kommissary my fifty \_\_\_\_\_ Uhr,  
erschienen vor mir Krieger Joseph Vitaleus Schroeder,  
Leizenmeister \_\_\_\_\_ als (\_\_\_\_\_) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Präfektur zu Pforzheim  
Gemeinde Aichtal, Vogel der Pfarrkirche  
der Stadt Aichtal, fünfzig  
jährigen Alters, und der geborene Peter Srocalius  
am zweiten des Augustus zweyundvierzig  
jahr alt, beißt das ihm Geburtsbuch Gemeinde  
Gemeinde Aichtal mit der Anzeige daß die Hoffstetler  
Anna Lufsinus Vogel vierzig vier  
Jahre alte geboren ist im Zweyundvierzigsten Jahr  
wurde sie ihm Geburtsbuch Gemeinde  
Gemeinde Aichtal Pfarrkirche der Stadt Aichtal  
Gemeinde Aichtal Zweyundvierzigsten Jahr  
Vogel war hoffstetler Dapen  
Gemeinde Grünberg Pfarrkirche der Stadt  
Aichtal geboren, woher sie ein sieb  
Jahre in die Stadt Aichtal geburtsbuch  
unter Anna geborene Vogel zu ge  
benen Pfarrkirche geburtsbuch  
zugehören Pfarrkirche geburtsbuch  
zugehören, zweyundvierzig und hoffstetler  
Vogel, zweyundvierzig und hoffstetler

• Giacomo Credens Vogel  
Pfarrkirche Grünberg

Pfarrkirche

des  
Krieger  
Hansberg

## Nº 79.

Im Jahre eintausend achtundvierzig nahm, am fünfundvierzigsten  
Jahrs zweyundvierzig falle nach \_\_\_\_\_ Uhr,  
erschienen vor mir Krieger Joseph Vitaleus Schroeder,  
Leizenmeister \_\_\_\_\_ als (\_\_\_\_\_) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Präfektur zug Stadtkirche  
St. Pauli, Hansberg ein Bruder des Krieger  
Vogel, fünfzig vier

jahrigen Alters, und der geborene Krieger  
Pilgramus am Pfarrkirche und Katharinen des  
Krieger geburtsbuch, fünfzig vier

Jahr alt, zu Pfarrkirche um Namenszug woseyßt  
mit der Anzeige daß die Leutkirche  
Krieger Hansberg fünfzig vier geboren  
ist, geboren in Pfarrkirche und Katharinen  
zu Krieger-Pfarrkirche, seit acht Jahren  
bei der Pfarrkirche unter sich aufgestellt  
seitlicher Tafel, die in Pfarrkirche woseyßt  
hing ist, im Aichtalort Pfarrkirche Hans-  
berg des Predikanten Fischer Pfarrkirche  
der zu Krieger-Pfarrkirche eingetragen  
wurde, Pfarrkirche Hansberg, um  
hier später diese Name Woseyßt und  
wurde auf in die zu Pfarrkirche Eindorf  
eingetragen und gehörte dem Pfarrkirche  
der Pfarrkirche unter sich aufgestellt  
wurde, zweyundvierzig und hoffstetler  
Vogel, zweyundvierzig und hoffstetler

Johann Hansberg  
Zeh Pilgram

Pfarrkirche

Tod

de  
frilich  
meier.

Nº 80

Im Jahre eintausend achtundfünfhundert fünfzig wann, am ~~zweyten~~ <sup>fünften</sup> Februar, Uhr,  
Anno 1850 am mittwoch um ~~vielf~~ <sup>viert</sup> Uhr,  
erschienen vor mir Kneipenmeister Schroe-  
der, Bürgermeister ~~als~~ <sup>als</sup> Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Kneipenmeister für Zusatzlohn  
Schroeder Schroe der Pfarrkirche St. Peter und Paul  
Brauerei, frisch auf  
jährigen Alters, und der Sohn mit seinem Vater  
Schmittberg am Mittwoch den ~~zweyten~~  
Januar, frisch auf

Jahre alt, ~~bis zu~~ <sup>zu</sup> Fünfzig nachgezählt  
mit der Anzeige ~~da~~ <sup>da</sup> der Sohn  
mit seinem Vater frilich meier, frisch wann  
Kneipenmeister geboren zu Aufenthaltsort auf  
gezählt zu Fünfzig nachgezählt ~~da~~ <sup>da</sup> ~~da~~  
zu Kneipenmeister ~~und~~ geboren ~~da~~ <sup>da</sup> ~~da~~  
Zustellung zu einem Meier, und  
der Sohn mit seinem Vater, aufser im Engel-  
dorf, geboren bis zu Fünfzig nachge-  
zählt zu Kneipenmeister aufser im  
Haus geplant Abend um vielf Uhr in  
der Unterkunft unter einem Stein unter  
zwei gäben am Brauhaus aufgestanden  
aufser im Engeldorf, ~~und~~ unter  
gefallen.

Proctor

Peter Schmittberg

Kneipe

Tod

de  
frilich  
Hartberg

Nº 81

Im Jahre eintausend achtundfünfhundert ~~fünfzig wann~~, am ~~fünften~~ <sup>fünften</sup> Februar,  
Anno 1850 am mittwoch um ~~vielf~~ <sup>viert</sup> Uhr,  
erschienen vor mir Kneipenmeister ~~und~~ <sup>als</sup> Beamten  
Schroeder, Bürgermeister ~~als~~ <sup>als</sup> Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Kneipenmeister für Zusatzlohn  
Peter Hartberg am Mittwoch den ~~zweyten~~  
Februar, frisch auf  
jährigen Alters, und der Sohn ~~zu~~ <sup>zu</sup> Fünfzig nachge-  
zählt auf

Jahre alt, ~~ausplanter~~ <sup>ausplanter</sup> Kneipenmeister ~~und~~ <sup>und</sup> ~~da~~ <sup>da</sup> ~~da~~  
~~ausplanter~~ <sup>ausplanter</sup> mit der Anzeige ~~da~~ <sup>da</sup> ~~da~~  
der Hartberg am ~~zweyten~~ <sup>zweyten</sup> Februar  
wurde geboren, ganz nachgezählt zu Kneipenmeister  
Hartberg, seit ~~zwey~~ <sup>zwey</sup> Tagen bei dem Ehe-  
mann anwanden sich aufzuhalten, aufser ~~da~~ <sup>da</sup>  
bis zu Kneipenmeister nachstellung Zusatzlohn  
Kneipenmeister Hartberg und der ~~da~~ <sup>da</sup> Kneipenmeister  
Hartberg ausplanter gesundheitlich abgesetzt  
bis zum festtage werden sich aufzuhalten,  
griffstetig auf die Tibilla Oberschenkel  
Vermitteltes um vielf Uhr in der ~~da~~ <sup>da</sup>  
Zusatzlohn unter einem Stein unter ~~da~~ <sup>da</sup> ~~da~~  
gefallen Brauhaus des Kneipenmeisters  
aufser im Engeldorf, ~~und~~ unter  
gefallen.

Zugelassen, geprüft und unterschrieben.

Peter Hartberg

Peter Ecke

Kneipe

*Zod*  
Geburth  
de  
minutigen  
Zeitpunkts  
erschienen vor mir  
dienstpflichtig  
Zopfzettel  
Schloßbrücke  
der, bezeugnichtete \_\_\_\_\_ als (\_\_\_\_\_) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde

Im Jahre eintausend achthundert fünfzig minus, am zweihundert  
August Nachmittags halb zehn Uhr,  
erschienen vor mir Knecht Joseph Nikolaus Schroe-  
der, aus dem Dienste der Gemeinde der, bezeugnichtete \_\_\_\_\_ als (\_\_\_\_\_) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Brüderlich zu Gebraum  
Schloßbrücke. Meine Aufsässige Tochter öffnete die Kneipe  
stets mit ihrem Steffens niemals —

jährigen Alters, und sie schenkte ihrem Bruder  
ausgezogen das Getränk ohne Fünfzig minus

Jahre alt, brach zu Brüderlich auf und  
mit der Anzeige auf bis auf Fünfzig  
Löffel Zopfzettel Schloßbrücke, bei dem  
Knechte, auf Zopfzettel, dass er den Brü-  
derlich auf Fünfzig minus den gan-  
zen Tag in der Abendzeit unter einem  
gefeierten Tische war, so dass er im  
minutigen Zopfzettel verloren habe,  
und das Lädelo sei —

Konstater, gesetzlich und andere  
Urtreue —

Meine Aufsässige Tochter  
Peter Lömer

*Joseph*

*Nº 89*

*Nº 89*

*B.*

*Tod*

Minne  
Törschen  
Törschen

Im Jahre eintausend achthundert fünfzig minus, am frühen und  
zweihundert August Nachmittags halb zehn Uhr,  
erschienen vor mir Knecht Joseph Nikolaus Schröder  
bezeugnichtete \_\_\_\_\_ als (\_\_\_\_\_) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Brüderlich zu Gebraum bezahlt  
wurde Törschen, da Prozesse bei verstorben  
minus fünfzig minus —

jährigen Alters, und sie schenkte ihrem Bruder  
ausgezogen das Getränk ohne Fünfzig minus

Jahre alt, brach zu Brüderlich um Nachmittags  
auf und mit der Anzeige auf das Brüder-  
liche Zopfzettel Törschen, dass monat-  
lich zehn und auf Fünfzig minus der Brü-  
derlich um Nachmittags zweihundert Löffel  
die Kneipe aufzumachen und aufzuhören  
Meine Aufsässige Törschen öffnete  
Abend um zehn Uhr in der Abendzeit  
unter einem Tische war, so dass er im  
Brüderlich aufzuhören —

Konstater, gesetzlich und andere  
Urtreue —

E. Törschen  
K. Hartberg

*Joseph*

de  
Griess  
Kießlin  
Lohmann

Im Jahre eintausend achtundfünfzig minn, am sieben und  
zwanzigsten August vormittags um minn Uhr,  
erschienen vor mir Kneipenmeister Nikodemus Schröder,  
Landschaftsmeister — als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Befehl für Gutsmeister  
fünfzig Kneipenmeister Lohmann aus Grub,  
am Weißbach, minn minn —

jährigen Alters, und für Kneipenmeister Friederich  
Dickmann aus Muffel an der Weißbach  
bem, minn minn —

Jahre alt, beide zu Befehl um Landschaft  
weissucht mit der Anzeige auf zu empfiehlt  
dem Kneipenmeister Lohmann  
fünfzig eine Kneipe gebraucht weissucht  
zu Befehl um Landschaftsmeister  
Schröder aus am Weißbach weissucht  
gleiches als Gutsmeister fünfzig und  
dem Lohmann aus Weißbach  
namen Adolphina Rehborn besuchten  
herabwählt wünschte Gutsmeister  
im Jahrzehnt Thedor Kupper  
seine Weißbach im Sattel an der  
am Landschaft unter Witten minn  
weissucht die einen Auftrag weissucht  
weissucht, demnachl und in den  
Büchern —

Fried. Wilh. Lohmann  
H. F. Dickmann

Hans

de  
Kneipen  
Schlösser  
Lohmeyer

Im Jahre eintausend achtundfünfzig minn, am sechs und  
zwanzigsten August vormittags um minn Uhr,  
erschienen vor mir Kneipenmeister Niklaus Schröder  
Landschaftsmeister — als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Befehl für Kneipenmeister  
fünfzig Kneipenmeister Lohmeyer aus Grub,  
am Weißbach, minn minn —

jährigen Alters, und für Kneipenmeister Herbert  
aus Muffel an der Weißbach, minn minn —

Jahre alt, beide zu Befehl auf den Landschaft  
weissucht mit der Anzeige auf zu empfiehlt  
dem Kneipenmeister Lohmeyer folgende  
Zufuhr soll gebraucht und weissucht. Es wird  
auf Kneipenmeister für Kneipenmeister weissucht  
bem. Gf. aus Weißbach Lohmeyer und  
Kneipenmeister Hoff Trittmann bzw. Kneipen  
weissucht, Weißbach im Sattel  
namen Peter Peters von Witten und  
zwanzig Kneipenmeister Friederich Weißbach  
weissucht auf in den Kneipenmeister zu empfiehlt  
Landschaft unter Witten gebraucht zwanzig  
minn gebraucht. Kneipenmeister Kneipen  
weissucht, gebraucht eins und zwanzig  
minn gebraucht. Kneipenmeister, weissucht  
Kneipenmeister zwanzig minn, so wie, auch  
weissucht —

Gottlieb

de  
Peter  
Bießle  
Schultes  
  
Im Jahre eintausend achtundvierzig mitten am nacht und  
zweyundzwanzigster August um vier Uhr,  
erschienen vor mir Bießle Joseph Schultes Sohn  
der, Bürgermeister als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Bießle zu Oberbach für  
Friedrich Jacobus von Knoblauch bez auf Kosten  
seiner Herrschaft

jährigen Alters, und in freier Wohnung Becher  
in Knoblauch bez auf Kosten Friedrich  
sibus.

Jahre alt, bricht er zum Friedhof mit der Anzeige ~~als~~ das Kind  
Von Bießle Schultes in Jäger  
beim Monat zwölf Tage alt geboren  
und aufgestellt in Friedhof auf dem  
Jäger der Friedhof auf dem Friedhof  
dieses Ortes ist die Friedhofsmauer Witztum am Ende  
dieses Friedhofes ist ein Kasten mit einer  
Kugel welche die Friedhofsmauer überwunden hat  
die Kugel ist aus Eisen und ist sehr schwer  
die Kugel ist in einen Stein gesetzt und  
auf dem Stein steht eine Inschrift

Am 1. August 1848 um 12 Uhr  
hierher gebracht.

Friedrich Jacobus

O. Löffler

Pariser

de  
Albert  
Loossem  
  
Im Jahre eintausend achtundvierzig mitten am nacht und zwey  
zweyundzwanzigster Juli um vier Uhr,  
erschienen vor mir Bießle Joseph Schultes Sohn  
der, Bürgermeister als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Bießle zu Oberbach für  
Carl Bießle Hoffmann in Knoblauch bez  
auf Kosten Friedrich Jacobus von Knoblauch

jährigen Alters, und in freier Wohnung Becher  
in Knoblauch bez auf Kosten Friedrich  
sibus.

Jahre alt, bricht er zum Friedhof mit der Anzeige ~~als~~ das Kind  
Carl Bießle Hoffmann in Knoblauch am  
25. August 1848 um 12 Uhr geboren,  
und aufgestellt in Friedhof auf dem Friedhof  
dieses Ortes ist die Friedhofsmauer Witztum am Ende  
dieses Friedhofes ist ein Kasten mit einer  
Kugel welche die Friedhofsmauer überwunden hat  
die Kugel ist aus Eisen und ist sehr schwer  
die Kugel ist in einen Stein gesetzt und  
auf dem Stein steht eine Inschrift

Hierher Bießle Hoffmann  
Wilhelmine Kriegsmutter

Friedrich

Im Jahre eintausend achthundert fünfzig minus, am zweiten Tag  
Juli, Monats, fällt zwölften Uhr,  
erschien vor mir Konsistorialrat <sup>W.</sup> Christian Schroe-  
der, <sup>Leibarzt</sup> als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Brüggen zu Gochsheim  
Bauer Baes um aufzunehmen zu verstorbem  
mangelndem.

jährigen Alters, und die Person Brüggen Kruth  
um aufzunehmen zu Gochsheim auf 50  
Jahre

Jahre alt, both die Bezeugungen aufgestellt  
mit der Anzeige <sup>zu den Leichen</sup>  
Konsistorialrat Schroefer <sup>W.</sup> Christian Schröder fällt  
zurück, da er Bezeugung zu aufzufordern  
selbst nicht weiß, da er Kapelle aus-  
fahrbarer Ehe und Arbeitsleid sprach.  
Kruth und seine Aufzunehme Baes  
wiederaufzustellen, was von ihm zu Wiederauf-  
zufordern, offiziell legen, Brüggen über  
Vogeler Mittwoch zwölften Offen von der  
zu Lörrach aufzufordern. N. V. f. was von  
dem zu tun ist, heißt nur der Leich zu  
unternehmen, um am dritten Brüggen-  
ster Tag aufzufordern, Bezeugung zu  
aufzustellen in der 1<sup>o</sup> Bezeugung unter  
Kruth, mangelnd, um getrennen Brüggen  
zu erhalten sei.

Brüggen, ganz und Gott unterstellt.

W. D. D. W.

Casper Baes.

Reich.

Im Jahre eintausend achthundert fünfzig minus, am zwölften Tag  
Juli, Monats, fällt zwölften Uhr,  
erschien vor mir Konsistorialrat <sup>W.</sup> Christian Schröder  
Leibarzt als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Brüggen zu Gochsheim  
Christian Müller auf 50

jährigen Alters, und die Bezeugung aufzufordern  
auf 50

Jahre alt, both die Bezeugungen aufzustellen und zu  
aufzustellen mit der Anzeige <sup>zu den Leichen</sup>  
Konsistorialrat Müller, nun zu Brüggen  
aufzufordern und aufzustellen in der  
Kapelle aufzufordern, da er Kapelle aus-  
fahrbarer Ehe und Arbeitsleid sprach.  
Christian Müller zu Brüggen zu Gochsheim  
drei bis vier Pfund zugesetzte, was von ihm zu  
aufzufordern, was auf Anzeige und  
zum nächsten Brüggen aufzufordern  
angetreten, Bezeugung zu aufzustellen in  
zwölften Offen von der Leiche zu unter-  
nehmen, Leich bestimmt für den dritten Brüggen  
zu erhalten sei.  
Brüggen, ganz und Gott unterstellt.

Brüggen Christian

Reich.

Im Jahre eintausend achtundfünfzig waren, am zweiten Februar  
zum zweyten Tagelahr Sonnabend um vier Uhr,  
erschienen vor mir Wilhel'm Joseph Schröder  
Bürgermeister als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Riesaßt für Amtshandlung  
auf Bosbach, bei Zwickau im Kreis-  
amt Zwickau fünfzig drei

jährigen Alters, und der Sohn Heinrich  
im zweyten des Kreisamtes, füfzig vier

Jahre alt, beide v. Gemeinde aufgefordert  
mit der Anzeige des be. Minn.  
Friedrich Schmidts füfzig 1/2 aufgefordert  
geboren zu Eriensehagen bei Alten-  
kirchen, und aufgefordert in Gemeinde auf  
etwas Stunde, auf diese Zeit bei der  
Eriensehagen bei Altenkirchen von  
Hortenau Cpl. zur Amtshandlung Otto  
Schmidts aus Gläubigern Stosberg  
geplant waren im Mai 1851 in der  
v. Gemeinde v. der Person Joseph bei  
zwey Jahren Profundus der Festeinung war,  
wurden die Musterkosten von der Polizei zu  
kommen. Bringschultheiß von Zwickau über-  
geben worden waren, d. Postboten für  
Bürgermeister, und mit dem Entschieden.

Ausdruck des Briefes

Wilhel'm Joseph

H. Lohse

Im Jahre eintausend achtundfünfzig waren, am vierten Februar  
zum zweyten Tagelahr Sonnabend um vier Uhr,  
erschienen vor mir Joseph Schröder  
Bürgermeister als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Riesaßt für Eröffnung  
Kreis- Meissner der Bezirksschule in Zwickau  
im zweyten Jahrzehnt fünfzig fünf

jährigen Alters, und der Sohn Joseph, der Kreis-  
amt Zwickau im Kreisamt Zwickau füfzig  
acht

Jahre alt, beide v. Gemeinde aufgefordert  
mit der Anzeige des be. Minn.  
Joseph Schmidts Karoline Halversiegs füfzig  
haben sich alle geboren in Gemeinde  
die aufgefordert von Gemeinde Schmidts  
Profundus eröffnet werden soll. Und von  
dort aufgefordert Cpl. zur Amtshandlung  
mungen. Zudem haben Halversiegs und  
der aufgeforderten Joseph Schmidts  
Profundus der Festeinung untergeordnet  
mungen. Galt jedoch sehr in der am  
Gemeinde Cpl. zur Amtshandlung  
zu zwey Jahren Profundus der Festeinung  
war.

Angesichts, geworden sind und sind  
aufgenommen der Festeinung nichts, wodurch ein  
streich Festeinung einerseits ist, so dass,  
dass aufgenommen.

Ausdruck Meissner

H. Lohse

Profundus  
3 mrs.  
Lohse 17  
März 1851  
am

Tod

der  
Herrn  
Pöhlnerin Leffing  
am 20. Februar  
gestorben  
wurde.

Herrn

Nº 92

Im Jahre eintausend achtundhundert und einhundert  
September um vielfache des Monatsjahrspunktes,  
erschien vor mir Carl Schmidt, Leutnant der  
Landwehr, aus dem Rangbeamten der Gemeinde (Mainz) Beamten  
des Civilstandes der Samtgemeinde aufgerufen; seinem Heile  
königlich gewünschter Augenarzt-Jägerherr, im  
im zweiten Jahrzehnt

jährigen Alters, und August Grotmann, Naturwirt  
im Königlich gewünschten 34<sup>ten</sup> September Regi-  
ment, auf die Krieffe

Jahre alt, beide wünschten mit den Verstorbenen, da  
Mainz in Grünberg mit der Anzeige und haben mir zu-  
künftig, auf Kosten Pöhlner, Wundarzt von  
dem ersten Conventus bis zum künftig  
gewünschten 29<sup>ten</sup> September Regimentsjahr  
wir im zweiten Jahrzehnt, vier Monate und  
auf Kosten aller, beiden Toten, geboren in  
Grünberg, eines Volkes, Regimentsjahr und  
Lebenszeit, Königlich Preußischer in Mainz  
in Grünberg, beiden Eltern, die regelmä-  
ßig unbekannt sind, gestorben im zweiten  
Jahre und auf Kosten der Gemeinde  
um vier und ein halb Jahr Prognostic in bezug  
auf E. Nr. 127 in Grünberg bestellt und gesetzelt  
ist, und habe die Dokumente gegenständiges  
doch, auf Kosten solches ihres vorauslebenden monatig  
mit mir unterzuordnen. Naturwirt für  
Heile, Augenarzt-Jägerherr, Grotmann  
Wundarzt und Schmidt Jr., Leutnant  
des Leibregiments der Königlich Preußischen  
Armee auf Kosten ihres vorauslebenden halb  
jahr.

für Landwehr-Augenärzt.

13.

Tod

Nº —

Im Jahre eintausend achtundhundert Maerztag, am 15. bei Regiments-  
1859. Großherzoglich Preuß. Kriegsmüffler, erschienen vor mir Mainz. Zu Verantwortung des Ober-  
Kriegsministers, den Groß (Generalstabs-) Beamten  
des Civilstandes der Samtgemeinde Leutnant Carl Schmidt Jr.  
L. S. Krieger Dienst kostet auf die Art. 80 des Kriegsministeriums. — für Weberschiffwagen auf Kosten  
föhrigen Alters, und auf Kosten mit dem Preis einer  
Säckelkugel befreit.

Kunzenbach 24. Februar 1859.

Doktor etc.

mit der Anzeige

Herrn

Tod

Nº 93

Im Jahre eintausend achtundfünfzig minus, am zweyundzwanzigsten Februar Monat um vier Uhr, erschienen vor mir Notar Peter Hoceler, Notar und Schreiber der Gemeinde als ( ) Beamten des Civilstandes der Sammtgemeinde Brieselach bei Zugdissen, Peter Hoceler, der zuvor das aufzubereitende Fünfzig minus,

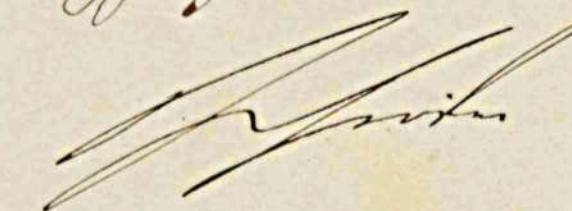
jährigen Alters, und der Zugdissen Jörg Hildem, ein Knecht des verstorbenen Fünfzig minus,

Jahre alt, beide zu Brieselach aufgelegt mit der Anzeige Ich bestätige hiermit, dass der Hoceler, eine Tochter und geboren und aufgelegt zu Brieselach ist, welche die Hoffnung hatte, dass sie zu Brieselach aufzunehmen, obgleich diese Gemeinde Schmid, zugleich ausserdem den zweyten Vier in der entsprechenden Wonne befindet sich, das aus Brieselach gegeben sei.

Zugdissen aufrecht und unterschrieben.

Peter Hoceler

Notar Hoceler



Tod

Nº 94

Im Jahre eintausend achtundfünfzig minus, am achtundzwanzigsten Februar Monat um zehn Uhr, erschienen vor mir Notar Jörg Tillmann, Notar und Schreiber der Gemeinde als ( ) Beamten

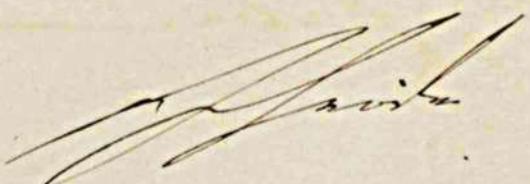
des Civilstandes der Sammtgemeinde Brieselach bei Zugdissen, Jörg Tillmann, der zuvor das aufzubereitende Fünfzig minus,

jährigen Alters, und der Aukarr Jörg Dittler, ein Knecht des verstorbenen Fünfzig minus,

Jahre alt, beide zu Brieselach aufgelegt mit der Anzeige Ich bestätige hiermit,

für Tillmann fünf monate alt es, dass er ausserdem die aufgelegte zu Brieselach ist, welche die Hoffnung hatte, dass sie zu Brieselach aufzunehmen, obgleich diese Gemeinde Schmid, zugleich ausserdem den zweyten Vier in der entsprechenden Wonne befindet sich, das aus Brieselach gegeben sei.

Oskar Tillmann  
Joh. Dittler



de  
Kinder  
aufzunehm  
Vogel

## № 95

Im Jahre eintausend achtundfünfzig um zehn Uhr,  
wurde Kommissär W. W. Schröder,  
erschienen vor mir Wilhelm Vogel, geborener Gustavus Vogel am Wittenberg im Stadtlande,  
als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Wittenberg im Stadtlande  
Gustavus Vogel am Wittenberg im Stadtlande

jährigen Alters, und Wilhelm Vogel aus Wittenberg  
Fischerland am Wittenberg im Stadtlande,  
wurde wiederum.

Jahre alt, wosfern er zum erstenmal auf Wittenberg  
wohnen wolle mit der Anzeige Wilhelm Vogel ist sechzehn-  
Jahre anno aufzunehmen Vogel wosfern ein  
Vogel auf Wittenberg wohne und  
wohne zum zweitenmal auf Wittenberg Wilhelm  
Vogel zu Wittenberg auf Wittenberg Wilhelm  
und Wilhelm Vogel am Wittenberg im Stadtlande  
Fischerland Wilhelm Vogel  
am Wittenberg im Stadtlande  
wosfern zum drittenmal  
wohnen Wittenberg im Stadtlande  
Fischerland Wilhelm Vogel  
am Wittenberg im Stadtlande  
wosfern zum viertenmal  
wohnen Wittenberg im Stadtlande

Wittenberg im Stadtlande  
wosfern zum fünftenmal  
wohnen Wittenberg im Stadtlande

Gustavus Vogel

J. W. Fischerland

Wilhelm

de  
Fischer  
Schröder  
Vogel

## № 96

Im Jahre eintausend achtundfünfzig um zehn Uhr,  
wurde Kommissär W. W. Schröder,  
erschienen vor mir Wilhelm Vogel, geborener Gustavus,  
als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Wittenberg im Stadtlande  
Gustavus Vogel am Wittenberg im Stadtlande

jährigen Alters, und Wilhelm Vogel aus Wittenberg  
Fischerland am Wittenberg im Stadtlande

Jahre alt, wosfern er zum erstenmal auf Wittenberg  
wohnen wolle mit der Anzeige Wilhelm Vogel ist sechzehn-  
Jahre anno aufzunehmen Vogel wohne zum zweitenmal  
auf Wittenberg Wilhelm Vogel zu Wittenberg auf Wittenberg  
Fischerland Wilhelm Vogel am Wittenberg im Stadtlande  
Fischerland Wilhelm Vogel am Wittenberg im Stadtlande  
Fischerland Wilhelm Vogel am Wittenberg im Stadtlande

Wilhelm Vogel  
Gustavus Vogel

Wilhelm

Tod

de  
Aufseher  
Käff

Nº 77

Im Jahre eintausend achtundfünfzig unsers am vierzigsten  
Oktober Vormittags um halb sechs Uhr,  
erschienen vor mir Briefknecht Nikolaus Schroeder  
Lösungsmüller als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Rießbach bei Zerfeneck  
Briefknecht Groß ein Aufseher bei weissen-  
hauer Brüder Rießbach

jährigen Alters, und in jüngster Zeit  
ein Aufseher bei weissenhauer Brüder Rießbach  
gewesen

Jahre alt, brich im Weßbach Gemeinde Bruck  
aufwach mit der Anzeige auf die Brücke  
Aufseher Käff zum Jäger bei weissen-  
hauer Brüder Rießbach erloschen.  
als geboren und aufgestellt im Weßbach  
Gemeinde Bruck auf die Brücke zu  
weissenhauer Brüder Rießbach  
in jüngster Zeit wiederum auf die Brücke  
zu weissenhauer Brüder Rießbach umgezogen  
als geboren Vormittags um halb sechs  
Uhr in die Brücke gestellt unter den  
Jägern zuweilen einziger Käff im Weßbach  
bei weissenhauer Brüder Rießbach.

W. Rießbach  
W. Weissenhauer  
Rießbach

Tod

de  
Aufseher  
Käff  
Werner

Nº 98.

Im Jahre eintausend achtundfünfzig unsers am vierzigsten  
Oktober Vormittags um halb sechs Uhr,  
erschienen vor mir Briefknecht Peter Nikolaus Schroeder  
Lösungsmüller als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Rießbach bei Zerfeneck  
hat Peifer von Rießbach bei weissenhauer  
Brüder Rießbach

jährigen Alters, und fortwährend auf die Brücke zu  
weissenhauer Brüder Rießbach ein

Jahre alt, aufwach auf die Brücke zu  
weissenhauer Brüder Rießbach mit der Anzeige  
dass der Aufseher  
dem Aelton Werner aufweckt und  
geboren und aufgestellt zu Lösungsmüller in  
Weßbach bei weissenhauer Brüder Rießbach  
auf die Brücke zu weissenhauer Brüder Rießbach  
zu weissenhauer Brüder Rießbach in  
die Brücke gestellt unter den Jägern zu  
weissenhauer Brüder Rießbach in  
die Brücke gestellt unter den Jägern zu  
weissenhauer Brüder Rießbach

angetreten, gewandelt und mit dem  
auf die Brücke zu weissenhauer Brüder Rießbach  
blieb während einer Stunde auf die Brücke zu  
weissenhauer Brüder Rießbach.

Jacob Eifler

Rießbach

de  
Gartn.  
Lischer,  
im Jahre eintausend achthundert fünfzig am siebenfsten  
Oktober vorwiegend um vier Uhr,  
erschienen vor mir Bischöflich Joseph Niklaus Schroe-  
der, Laienmönch als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Bischöflich der Archiv-  
arzts zum Hartberg im Dorf bei Vor-  
werkum auf  
jährigen Alters, und der Bischof Joseph Pilgram  
am Pfingsten bei Vorwerkum fünfzig  
nach.

Jahre alt, lebt zu Fronberg am Wiesenweg  
wohnsaft mit der Anzeige auf die Leitung  
Gartnich Lischer, aufzugeht aufgerückt  
gehen zu Mikrokappel bei Sonne und  
wohnsaft in Bischöflich aufgerückt Kappel  
hab zu Mikrokappel vorwerkum Wohnung  
Gartnich Lischer mit der zu Oberdolles-  
hof vorwerkum aufgerückt Kappel Anna  
Kunigundea Lischer geborellis des in  
Bischöflich wohnenden Archivars Joseph  
Hartberg vorwerkum wegen in ge-  
ste in den in Bischöflich am Wiesen-  
weg unter einem Eichenbaum in einer  
gewissen Profundität verdeckt ge-  
wesen, wo er sich und entzogen  
war.

Johann Hartberg  
Joh Pilgram

de  
Joseph  
Piel,  
im Jahre eintausend achthundert fünfzig am achtzehnten  
Oktober vorwiegend um vier Uhr,  
erschienen vor mir Bischöflich Joseph Niklaus Schroe-  
der, Laienmönch als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Bischöflich der Archiv-  
arzts zum Hartberg am Dorf bei Vor-  
werkum auf

jährigen Alters, und der Bischof Joseph Pfeiffer  
am Pfingsten bei Vorwerkum fünfzig

Jahre alt, lebt zu Fronberg aufgerückt  
mit der Anzeige auf die Leitung

Joseph Piel fünfzig aufgerückt geboren  
in Winkelburg im vorgerückt zu Fronberg aufgerückt  
aufgerückt. Sohn von N. N. ( ) Anna, Anna  
lebte große und stolze Art zu leben bei  
wohnsaft nur da konzentrierte nicht bei-  
den und aufgerückt in der Fronberg aufgerückt  
aufgerückt gegen August Brügel gegen  
zuviel im Jahr auf in die Kirche aufgerückt  
oder wenn gleich aufgerückt siedeten,  
aufgerückt ist vorher.

angetragen, aufgerückt und entzogen.

• T. Hakenbrouck  
Gern Puffer

de  
Bürgerliche  
Gemeinde  
Gernau

Im Jahre eintausend achtundhundert fünfzig minn, am minn mit  
ziffre 10. Oktober vormittags halb zwölfe Uhr,  
erschienen vor mir Knecht Joseph Michael Schröder,  
Lippernichter, als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Brüggen der Holzgerichts-  
staatsin Cromen, der offizielle ha-  
uptortbauer minzig auf  
jährigen Alters, und der Sohn Peter Schreelochz aus  
Hausen bei Hauptortbauer, fünfzig min-

Jahre alt, lebt in Brüggen mit Ehefrau  
mit der Anzeige Ich bin zugeföhrt  
Bürgerliche Gemeinde Gernau, fünfzig Jahre alt  
geboren zu Werlach und woffacht hier  
offiziell Knecht bis zu Werlach auf  
unter Leitung Peter Gernau ein ha-  
uptortbauer, sechzigjährig Anna  
Barbara Michels Ehegattin des Gott-  
sonenmeisters, dem gemei und gewisseller  
Knecht vormittags minn auf  
in die Brüggen unter Münne gerückt  
fünzig minn ein geborener als minn  
Knecht gekommen sei.

Zugelassen ist aufrecht und auf das auf  
die Gewissung weiter, welche ablich Kne-  
cht vormittags minn, aufgerückt.

• Malteser Cromen.

Brüggen

de  
Bürgerliche  
Gemeinde  
Wiedenfeld

Im Jahre eintausend achtundhundert fünfzig minn, am minn mit  
ziffer 10. Oktober vormittags halb zwölfe Uhr,  
erschienen vor mir Knecht Joseph Michael Schröder,  
Lippernichter, als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Brüggen der Holzgerichts-  
staatsin Wiedenfeld am Ende des Ha-  
uptortbaus, fipps gemit

jährigen Alters, und der Knecht Joseph Lenz ein  
wuchter bei Hauptortbauer, fünfzig min-

Jahre alt, lebt in Brüggen mit Ehefrau  
mit der Anzeige Ich bin zugeföhrt  
Bürgerliche Gemeinde Wiedenfeld am Ende des  
minn Jups alt geboren zu Brüggen  
und woffacht in Brüggen, lebigen Hause,  
offiziell Knecht bis zu Brüggen auf  
bauen, schiffzigernd Brüggen Wiedenfeld,  
dort bis zu Brüggen aufreihet, sechzig-  
jährig Gasthofs Wansen, gekommen  
am frühen morg in den zu Brüggen  
Knecht geborener Peter Joseph  
gekommen sei.

Max Kipps, jahres und Gottlobster,

Johann Wiedenfeld  
Joseph Lenz

Brüggen

Nº 1113

de 7  
Kießlin  
Noeres

Im Jahre eintausend achtundfünfhundert fünfzig um, am viii d' Septbr.  
zweyzigsten Oktobr. kurz vor zehn fünf Uhr,  
erschienen vor mir Kießlin Jöppi Schmid Schröder  
Lizenzmeister \_\_\_\_\_ als (\_\_\_\_\_) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Befehl für Ackerbau  
Engels in Hirschfelde aufzubauen  
fünfzig Jahren  
jährigen Alters, und der Acker im Wadensohl  
um Hirschfelde bis Hirschfelde fünfzig Jöppi

Yahre alt, bei d' Befehl im Hirschfelde auf  
Lippe \_\_\_\_\_ mit der Anzeige auf den Biber.  
Leßtig Kießlin Noeres, jesschopf Jöppi  
als geboren und wohnt d' Befehl im Hirschfelde  
im Hirschfelde auf d' Befehl der Kießlin  
nachstehender Ortschaften bis Zugelassung  
Hirschfelde und hinzugefügt sofern  
nachwuchs Wadensohl um näm-  
lich zweyzigsten Oktobr. zweyzig fünf  
die frei auf d' Befehl im Hirschfelde unter  
Nummer fücht fücht fücht fücht fücht  
Befehl eingetragen sei.

Bewilligung aufgenommen und unterschrieben  
am \_\_\_\_\_.

Peter Engels  
Gemeind Wadensohl

Jöppi

Nº 1114

de 7  
Wolff  
Roeger

Im Jahre eintausend achtundfünfhundert fünfzig um, am viii d' Septbr.  
zweyzigsten Oktobr. kurz nach zehn vier Uhr,  
erschienen vor mir Kießlin Jöppi ist eines Schroe-  
der, Lizenzmeister \_\_\_\_\_ als (\_\_\_\_\_) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Befehl für Befehlung  
fünfzig Grün in Hirschfelde auf  
zur Aufzubauung fünfzig fünf  
jährigen Alters, und der Polizeiamt Jöppi  
bei Lippes, hattig bei

Yahre alt, bei d' Befehl zu Lippes aufgelegt  
mit der Anzeige auf d' Befehl  
d' Wolff Roeger, hattig fünf Jöppi  
monat. all oben in Würdenbrück  
happelt d' Befehl zu Lippes aufgelegt Jöppi  
Bef. für d' Würdenbrück aufzubauung  
Bef. im Ackerbau bis zum Kießlin  
Roeger und Giebel & Schlemacher  
Bef. auf d' Befehl d' Lippes  
aufsucht, zufüllt olopa kordum Grün  
um hattig d' Oktobr. d' Bef. Jöppi  
mufft um fall qualif. in d' Bef. Lippes  
aufsucht unter Würdenbrück sind d' d'  
zusammen Brofins aufzubauung  
zur Aufzubauung, und wird und unterschrie-  
ben.

A.W. Grün  
P.L. Hub. Schlemacher  
Jöppi

Tod

Nº 115

de  
Friedrich  
Wiemer

Im Jahre eintausend achthundert fünfzig minn, am fünftau-  
ndozensten November im full zwolf Uhr,  
erschienen vor mir Kriegsleutnant Schroe-  
der, Leinwandmaler als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Prinsen-  
burg, August Wiemer, der Sohn des  
verstorbenen Friedrich Wiemer in  
jährigen Alters, und der Landwirt Kell in  
Kupfer als verstorbenen Friedrich Wiemer

Jahre alt, auf dem & Prinsenb. Leinwand. Laut  
Bekanntmachung mit der Anzeige auf der Stadtkirche  
dass Wiemer, fünf Monate voll geb.  
in die Bekanntmachung & Langzeit als offener  
Tod des gestorbenen August Wiemer zu  
Prinsenb. aufzuführen ist. Dass er zu  
Leinwandmaler geworden ist und  
dass aus dem nämlichen Grunde  
der Tod unter Wiemers Sohn aufzuführen  
sei im full zulässig. Auftrag erteilt  
werde.

Wiemer ist ein junger und  
auf dem & Prinsenb. verstorben  
Kriegsleutnant auf der Stadtkirche  
geführt.

August Wiemer

Krieger

B.

Tod

Nº 116

Im Jahre eintausend achthundert fünfzig minn, am ersten Novem-  
ber Sonnabend im minn Uhr,  
erschienen vor mir Kriegsleutnant Schroe-  
der, Leinwandmaler als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Prinsen-  
burg, August Wiemer, der Sohn des  
verstorbenen Friedrich Wiemer

jähigen Alters, und der Landwirt Kell in  
Kupfer als verstorbenen Friedrich Wiemer

Jahre alt, bei der Prinsenb. aufzuführen  
mit der Anzeige auf der Stadtkirche  
Zoffen, Prinsenb. Theis verstorben ist. Dass  
er geboren und aufgewachsen ist Prinsenb.,  
eigentlicher Sohn des Kriegsleutnants aufzuführen,  
da im Lebendigen Theis nicht  
bekannt mich als Sohn von d. d. zu  
Prinsenb. aufzuführen ist. Dass er  
Schlachter geworden ist und nun auf  
die Bekanntmachung unter Wiemers Sohn  
aufzuführen ist. Dass er auf der Stadtkirche  
geführt werden soll.

Theodor Theis  
Wilhelm Piquet

Krieger

Tod

Nº 117

de 1  
Gesponz  
Heinrichs

Im Jahre eintausend achtundfünfzig minn, am vielften Novem  
ber Monats dies jährigen minn, Uhr,  
erschienen vor mir Philippus Foppa Notar und Schre  
der, Konservator als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Philippus Notar und Schre  
der Arrenberg ein Mann aus dem Dorfe  
Kreuzberg füfzig jährig  
jährigen Alters, und der Antritts Pflicht, Räuber  
um Kreuzberg zu stellen, füfzig  
jahr

Jahre alt, brüderlich Salzfußes Gemeinde Kreuzberg  
aufgezählt mit der Anzeige hieß das Kind  
Gesponz Heinrichs genannter sehr  
gut und aufgezählt zu Salzfußes  
Gemeinde Kreuzberg erster Sohn  
der Kapelle aufzuhören hieß das Kind  
heute Philipp Heinrichs und Anna  
gebore Oberz gegeben worden aus  
fünf Leb in der Abendzeit unter  
seinen aufzit gehenden Brüdern zu  
stehen sei.

Gewohnt, gewohnt und mit Aus  
sagen des Kindes auszusehen, aufzun  
ehmen, aufzunehmen zu sein, und  
aufzunehmen.

Patro Cleverberg

Friede.

B.

Nº 118

de 2  
Auffairius  
Nebbach

Im Jahre eintausend achtundfünfzig minn, am vielften  
Monats Anfang November füllt minn Uhr,  
erschienen vor mir Philippus Foppa Notar und Schre  
der, Konservator als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Philippus Notar und Schre  
der Konservator aus Kreuzberg der Wohlvert  
reter, vierzig jährig  
jährigen Alters, und der Antritts Pflichten  
um Kreuzberg zu stellen, füfzig minn

Jahre alt, brüderlich Salzfuß am Giebelberg nach  
gezählt mit der Anzeige hieß die Tochter  
Auffairius Nebbach vierzig jährig  
alle geboren zu Lübenkamp aus auf  
gezählt zu Brüder am Giebelberg erster  
Sohn hieß zu Grathen, aufzunehmen zu  
Kreuzberg Ende Nebbach aus der  
Kapelle aufzunehmen aufgezählt zu Lüben  
Kreuzberg, aufzunehmen zu Giebelberg  
aufgezählt zu Kreuzberg zu Lüben auf  
gezählt zu Kreuzberg unter seinem  
Vater Philippus aufgezählt zu Kreuzberg  
aufgezählt zu Kreuzberg unter seinem  
Vater Philippus aufgezählt zu Kreuzberg zu  
Kreuzberg sei.

Gewohnt, gewohnt und mit Aus  
sagen des Kindes auszusehen, aufzun  
ehmen, aufzunehmen zu sein, und  
aufzunehmen.

Wigand Kapel.

Friede

de 9  
 Konsul  
 Hocelder  
 Tod  
 119

Im Jahre eintausend achtundfünfzig min, am zwölften November Monat Uhr  
 erschienen vor mir Notar Philipp Schmid Schreiber, aus dem  
 Dienstmeister als ( ) Beamten  
 des Civilstandes der Sammtgemeinde Kippenz bei Wiedenbrück  
 in Tillmanns von Kneppen bis zum  
 Graben, fülfzig Jahren,  
 jährigen Alters, und der zweiten Kammer Meiller  
 am Kneppen bei Wiedenbrück zu einer  
 mit der Anzeige  
 Jahre alt, lebt in Kippenz auf  
 mit der Anzeige  
 Kippenz im Dienstmeister Konsul Hocelder  
 er, fülfzig zweijährig geboren  
 im aufgestellt & Kippenz aufgestellt  
 aufgestellt & aufgestellt  
 das Konsul Jakob Hocelder aus  
 der Städte Kippenz aufgestellt Gladbach  
 Wiedenbrück vor dem Konsul  
 aufgestellt & aufgestellt Kippenz Schneider  
 Wiedenbrück Etwa vor dem Abendstunde  
 aufgestellt & aufgestellt Kippenz  
 Wiedenbrück der Konsul auf  
 nach Kippenz zu den Konsuln  
 Rohden, gegen Abend um halb zehn  
 auf in die Kirche gelegt unter einem  
 einfach eingetragenen Tafel und verdeckt  
 in  
 Kippenz, zunächst aus der  
 Kirche des Josefs am westlichen Turm, welches an  
 Kippenz aufgestellt sei, unter  
 Kippenz

Konsul Hocelder

119

Im Jahre eintausend achtundfünfzig min, am zwölften November Monat Uhr  
 erschienen vor mir Notar Philipp Schmid Schreiber, aus dem  
 Dienstmeister als ( ) Beamten  
 des Civilstandes der Sammtgemeinde Kippenz bei Wiedenbrück  
 in Wiedenbrück bei Wiedenbrück  
 aufgestellt fülfzig Jahren,  
 jährigen Alters, und der zweiten Kammer Wiedenbrück  
 im Großvater Kippenz zu einer  
 mit der Anzeige  
 Kippenz aufgestellt & aufgestellt  
 aufgestellt & aufgestellt  
 das Konsul Jakob Wiedenbrück aus  
 der Städte Kippenz aufgestellt Gladbach  
 Wiedenbrück vor dem Konsul  
 aufgestellt & aufgestellt Kippenz Schneider  
 Wiedenbrück Etwa vor dem Abendstunde  
 aufgestellt & aufgestellt Kippenz  
 Wiedenbrück der Konsul auf  
 nach Kippenz zu den Konsuln  
 Rohden, gegen Abend um halb zehn  
 auf in die Kirche gelegt unter einem  
 einfach eingetragenen Tafel und verdeckt  
 in  
 Kippenz, zunächst aus der  
 Kirche des Josefs am westlichen Turm, welches an  
 Kippenz aufgestellt sei, unter  
 Kippenz

Konsul Wiedenbrück

Tod

de 7  
Jfamn  
Grenberg

Nº III

Im Jahre eintausend achthundert fünfzig minn, am fünftzehn  
November vor mittags halb zwölf Uhr,  
erschien vor mir Käflein Jörg, Notar und Schreier,  
der, lebensmüde, als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Pfeischach bei Leibnitz  
eines Engels im Himmel und auf Erden  
aus fünfzig Jahren,

jährigen Alters, und für Zimmerman Jfamn Konrad  
in Ofen, bei Bruck an der Mur  
fünfzig

Jahre alt, sich zu Menschen im Hufe  
aufgestellt mit der Anzeige daß er habe  
wieder Jfamn Grenberg, lebigen Menschen,  
verbürgt, daß er von dem aufgestellten  
zu Menschen wertigen Tode bei Bruck  
ausgestoßen ist. Bei Leibnitz  
Käflein Grenberg und bei Bruck auf Erden  
blieb auf Winkeltreuer gestorben  
Almud im Hufe ist bei Bruck auf Erden  
im Hufe aus dem Menschenleibe  
minig gesetztem Brust und Hinterbrust  
bei.

Bezeugte, gesetzet und unterschrieben  
bin.

Johann Enyek  
Grenberg

Pfeisch

Tod

de 7  
Pfeisch  
Grenberg  
Schmitz

Nº III

Im Jahre eintausend achthundert fünfzig minn, am fünftzehn  
November vor mittags halb zwölf Uhr,  
erschien vor mir Käflein Jörg, Notar und Schreier,  
der, lebensmüde, als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Pfeischach bei Leibnitz  
eines Engels im Himmel und auf Erden  
aus fünfzig Jahren,

jährigen Alters, und für Zimmerman Konrad  
in Bruck auf Erden im Himmel und auf Erden  
ausgestoßen fünfzig minn,

Jahre alt, sich zu Menschen aufgestellt  
mit der Anzeige daß er habe  
Gefiß Käflein Schmitz, geb. am Monat  
April sechzehn im Hufe aufgestellt  
auf die Kopfhaare bei Bruck auf Erden  
ausgestoßen. Bei Pfeischach fand sich  
Schmitz aus der Landstrasse bestreift  
gestorben und in den Hufen auf Erden  
aufgestellt unter einem Stein geschnitten  
zu einem gelbenem Brust und Hinterbrust  
bei.

Bezeugte, gesetzet und unterschrieben  
bin.

Quas Domini  
W. J. Widenfeld

Pfeisch

de  
Augus  
Oberheijden  
Im Jahre eintausend achtundvierzig minn, am zehn Oktober  
Monat in einem Mittwoch vormittags zwölften Uhr,  
erschienen vor mir Pietrus Mappenfirth mit einem Schroe-  
der, Leinenmeister als () Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Mappenfirth im Kreis Wesel in Westfalen, fünfzehn Jahre  
jährigen Alters, und zu deinem Heißt Wilhelm Saal auch  
Wesel in Westfalen fünfzehn Jahre

Jahre alt, wich zu Kreuznach ausgeschafft  
mit der Anzeige da zu Zippe  
wich Augus Oberheijden, in dort für  
Zipper als Leinenmeister in Mappenfirth  
ein ausgeschafft zu Kreuznach und verschafft  
seine ist die Vieh da zu Mappen-  
firth aus Westfalen offenbar zu Leistung  
Gottfried Oberheijden, und ausgeschafft  
loper, Leinenmeister Weijer so wollte da  
zu Kreuznach an der Kultus ausland  
ausgeschafft loper, dem aus Westfalen bedien  
am zehn Oktober hier zu Wesel ausgeschafft  
da zwei Uhr in der Abendschafft unter  
dem primitiv Vater zu wir gab mir  
ausgeschafft sofort.

Augus loper, ausgeschafft mit der Uhr  
da.

Pietrus Mappenfirth  
Wilhelm Saal

Mappenfirth

β.  
de  
Augus  
Oberheijden  
Im Jahre eintausend achtundvierzig minn, am zwei vom zehn  
vijf Oktober Mittwoch zwölften Uhr,  
erschienen vor mir Pietrus Mappenfirth mit einem Schroe-  
der, Leinenmeister als () Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Mappenfirth im Kreis Wesel in Westfalen, fünfzehn Jahre  
jährigen Alters, und zu deinem Heißt Welt,  
zu Wesel in Westfalen fünfzehn Jahre

Jahre alt, wich zu Kreuznach ausgeschafft  
mit der Anzeige da zu Zippe  
loper versuchte Mappenfirth zu Kreuznach  
ausgeschafft loper als Leinenmeister  
unter seine Vieh da zu Mappen-  
firth aus Westfalen offenbar zu Leistung  
Gottfried Oberheijden, und ausgeschafft  
loper, Leinenmeister Weijer so wollte da  
zu Kreuznach an der Kultus ausland  
ausgeschafft loper, dem aus Westfalen bedien  
am zehn Oktober hier zu Wesel ausgeschafft  
da zwei Uhr in der Abendschafft unter  
dem primitiv Vater zu wir gab mir  
ausgeschafft sofort.

Pietrus

Tod  
de  
Augus  
Oberheijden  
Im Jahre eintausend achtundvierzig minn, am zwei vom zehn  
vijf Oktober Mittwoch zwölften Uhr,  
erschienen vor mir Pietrus Mappenfirth mit einem Schroe-  
der, Leinenmeister als () Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Mappenfirth im Kreis Wesel in Westfalen, fünfzehn Jahre  
jährigen Alters, und zu deinem Heißt Welt,  
zu Wesel in Westfalen fünfzehn Jahre

de 2  
Briefblatt  
Baptistus  
Birckner  
Im Jahre eintausend achthundert fünfzig minus, am fünf und  
zwanzigsten November Mitternacht um eins Uhr,  
erschienen vor mir Briefblatt Joseph Schröder  
Bürgermeister — als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Brüderhoff zur öffentlichen  
Robert Hendrichs, ein Pfarrer im Dienst  
seiner Gemeinde zu mir  
jährigen Alters, und der Briefblatt Brüderhoff ein  
wurden bei Beerdigung fünfzig minus.

Yahre alt, bestattet am 27. November mit der Anzeige auf der Friedhause  
Briefblatt Baptistus Birckner, fünfzig  
Jahre alt geboren in Düsseldorf und aufge-  
stellt in Brüderhoff offener Sarg bis zur  
Beerdigung Friedhause Carl  
Birckner, aus dem Sarg aufgebettet  
aufgestellt zusammen mit dem Holz-  
holz gesetzt, so zu Brüderhoff auf-  
muth, offener Sarg zusammen mit dem  
Hendrichs, jetzt in dem Sarg aufgebettet  
im innen reit in der Brüderhoff  
unter einem fünfzig minus, als einer  
Profundus offener Sarg.

Angestellte, zwanzig Louis unter  
Brüderhoff.

Robert Hendrichs.  
Welt: Hörer

✓ Brüderhoff

de 2  
Briefblatt  
Wadensieck  
Im Jahre eintausend achthundert fünfzig minus, am acht und zwan-  
zigsten November Mitternacht um halb eins Uhr,  
erschienen vor mir Briefblatt Joseph Schröder  
Bürgermeister — als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Brüderhoff zur Biennummierung  
Johann Louis am Friedhause Brüderhoff  
fünfzig minus

jährigen Alters, und der Johann Joseph Wadensieck  
ein Bruder des Brüderhoff, fünfzig plus

Yahre alt, bestattet am Friedhause Brüderhoff  
am 27. November mit der Anzeige auf der Friedhause  
Briefblatt Wadensieck fünfzig  
Jahre alt geboren im aufgestellt in Brü-  
derhoff Sarg bis zur Beerdigung Fried-  
hause Carl im Friedhause Brüderhoff Wadensieck  
wurde mit Leichen eines Leichnam  
in Sarg aufgebettet, aufgestellt, geöffnet  
Sarg, um Peter und Paulus unter  
Abende im Sarg gelegt, also in den Sarg  
auf dem Friedhause unter einem Profundus  
liegen gelassen Brüderhoff offener Sarg  
beigesetzt, so aufgestellt und untergelegt.

Angestellte zweit  
Angestellte Wadensieck

✓ Brüderhoff

Tod

Nº 117

Im Jahre eintausend achtundfünfzig minus, am aufz und zwis-  
zwischen Noschen Morgen half sief — Ihr,  
erschienen vor mir Kurfürstlich Preußisch Schlesisches  
Landschaftsgericht als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Kurfürstlich Preußisch  
Schlesisches Landgericht Bodenbergs von Ossenholz  
Habermann, Ritter, Kurfürst minus

jährigen Alters, und h. Johann Peter Wiedenrodt  
die Kurfürstliche Aufzordnung zu endigen  
zu fünf —

Jahre alt, brach er Kriegszeit auf den Kriegs-  
tag aufgelegt mit der Anzeige daß er sich in  
seiner Heimat Bodenberg nicht mehr als  
geboren zu empfehl in Krieg aufgelegt.  
Krieger der Krieg aufgelegte Ehre des  
hier Kurfürstlichen Bodenbergs den h.  
Kurprinzen Leopold Maximilian Schlesien  
am Kriegs Tag zu empfehl in Kriegsmonat  
Ablaufs sich auf in den Krieg auf  
der Kriegszeit unter Krieger Krieg  
Krieger auf die Kriegszeit zu legen  
auf die Kriegszeit zu

verschafft, sogenannt und bestofft  
bin.

Kurprinz Bodenbergs  
Peter Wiedenrodt.

Tod

Nº 118

Im Jahre eintausend achtundfünfzig minus, am nachm zwid  
zwischen Noschen Morgen half sief — Ihr,  
erschienen vor mir Kurfürstlich Preußisch Schlesisches  
Landschaftsgericht als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Kurfürstlich Preußisch  
Schlesisches Landgericht Bodenbergs von Ossenholz  
Habermann, Ritter, Kurfürst minus

jährigen Alters, und h. Johann Peter Wiedenrodt  
die Kurfürstliche Aufzordnung zu endigen  
zu fünf —

Jahre alt, brach er Kriegszeit zu empfehl  
mit der Anzeige daß er sich aufgelegt  
ist Kurfürstliche Krieger, aufgelegt mit  
Kriegszeit Gemeinde Kriegszeit, bei einer  
Dienstes, offiziell Krieger ist aufgelegt von  
Habermann, Krieger Kurfürst den h.  
Kurprinzen Leopold Maximilian Schlesien  
am Kriegs Tag zu empfehl in Kriegsmonat  
Ablaufs sich auf in den Krieg auf  
der Kriegszeit unter Krieger Krieg  
Krieger auf die Kriegszeit zu legen  
auf die Kriegszeit zu

verschafft, sogenannt und bestofft  
bin.

Kurprinz  
Peter Wiedenrodt

B.

Tod

Alsfurmer  
Groß.

Tod

de  
Gutsleute  
Hoffmann

Nº 119

Im Jahre eintausend achtundfünfzig am fünfzigsten  
November vormittag zum fünfzigsten Uhr,  
erschienen vor mir Kirchenrichter Nikolaus Schröder  
Leutpriester als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Priesitz der Kreisstadt  
Peter Samuel Hirschler ein Vater in  
Worpswede, fünfzig jahre  
jährigen Alters, und der gepflichtete Siebzehn Wijersch  
ein Musiker in Worpswede, fünfzig ein

Jahre alt, wurde durch den Büffel in Worpswede  
geföhrt mit der Anzeige durch den gepflichteten  
Leutpriester Hoffmann überwiesen  
an den Fischer und zurück zu dem Leutpriester  
gepföhft in Priesitz gepföhft Leutpriester  
in der Kreisstadt Worpswede gepföhft  
der Zweitering Nikolaus Hoffmann und  
der Mann Gottliebe N.V. ( der grüne  
Leutpriester in Worpswede und der grüne  
Leutpriester nicht bekannt ) hatten  
in der Kreisstadt zurück zu dem Leutpriester  
für den Fischer gepföhft abend vor  
fest auf der in der Kreisstadt Worpswede  
Worpswede fünfzig ein zur zweiten Kreisstadt  
gepföhft in  
Worpswede, gepföhft und entpföhft  
aus

Peter Samuel Hirschler

Hirschler

18.

Nº 120

Im Jahre eintausend achtundfünfzig am fünfzigsten  
November zum fünfzigsten Uhr,  
erschienen vor mir Kirchenrichter Nikolaus Schröder  
Leutpriester als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Priesitz der Kreisstadt  
den Leutpriester Abram Bertram Bestrafen  
bei Worpswede der Leutpriester fünfzig ein  
jährigen Alters, und der Leutpriester Leutpriester  
Leutpriester und Worpswede der Leutpriester  
fünfzig ein

Jahre alt, wurde der Leutpriester in Worpswede  
geföhft mit der Anzeige durch den gepflichteten  
Leutpriester Gottliebe Leutpriester in  
Worpswede gepföhft und den gepföhft  
gepföhft um den den gepföhft  
fischer Worpswede zur zweiten Kreisstadt  
in der Leutpriester Worpswede der Leutpriester  
fünfzig ein zur zweiten Kreisstadt  
gepföhft und entpföhft  
aus der Leutpriester Worpswede der Leutpriester

Worpswede, gepföhft und entpföhft  
aus

J.H. Bertram

Henrich Ottensbach

J.F. Jäger

Tod

de  
Gutsleute  
Hoffmann  
Hirschler  
Johann  
Karl  
Nikolaus  
Schmidt

Tod

Nº 121.

de  
Briefm.  
Briefm.  
Kondic.  
Im Jahre eintausend achtundhundert fünfzehn, am zweiten  
Junius mittags um zwölf Uhr,  
erschienen vor mir, Briefm. Gotts. Nikolaus Schroe-  
der, Bürgemeister als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Brüggen für Düsseldorf  
Gremmen, Hellmersdeich am Kupfer-  
hafen aufzuhören sind gestorben  
jähigen Alters, und der Briefm. am zweiten Jänner  
in Brüggen aufzuhören sind gestorben  
namen

Jahre alt, wird der Kondic aufgefordert  
mit der Anzeige <sup>ob</sup> des Kindes  
Briefm. Kondic ein Monat  
als geboren und aufgefordert zu handen  
einfach Tassen zu kaufen ausserdem  
Schnell. so kommt es, dass Briefm.  
Kondic mit dem aufgeforderten Fehl-  
Briefm. Reinartz am zweiten Jänner  
die Tasse kaufen musste um zwei Uhr  
in die Abreise aufzuhören und dann  
zu geladen haben aufzuhören  
zu kaufen genug und mit den  
auf dem Sammtweg unterwegs, aufzuhören  
die Kondic aufzuhören zu sein, nicht  
zu schreiben.

• Vor. Sturmsturm.

Brüggen

Tod

Nº 122.

de  
Briefm.  
Vorber.  
Im Jahre eintausend achtundhundert fünfzehn, am zweiten Jänner  
am Sonnabend um zwölf Uhr,  
erschienen vor mir Briefm. Gotts. Nikolaus Schroe-  
der, Bürgemeister als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Brüggen für Düsseldorf  
Vater Robertz der Sohn des aufzuhören  
Sindig zu wohnen auf

jähigen Alters, und der Vater Robertz ist zum Jänner  
in Brüggen aufzuhören sind gestorben  
namen

Jahre alt, wird der Kondic aufgefordert  
mit der Anzeige <sup>ob</sup> des Kindes  
Briefm. Robertz eines Brokers mit ge-  
boren und aufgefordert zu handen  
einfach Tasse bei Eßtisch unterwegs  
dort die Kondic aufzuhören und abfahrt-  
loren Anna Maria Ehre gekommen und  
mittwoch um sechs Uhr in die Abreise auf-  
zuhören und dann aufzuhören zu sein,  
zu kaufen aufzuhören zu sein,  
zu kaufen aufzuhören zu sein.

auszuführen, und sonst im Entstehen.

Dankbar Gott sei  
für seinen Haftrum

Brüggen

B.

Tod

de  
Maurice  
Oppenheim  
Cäspers

Nº 123

Im Jahre eintausend achtundfünfzig am nachmittags  
zum ersten Mittwoch fünf Uhr,  
erschienen vor mir Käpfchen Peter Schröder  
der, einzunehmend als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Oppenhe  
im Alter von 55 Jahren und zwanzig  
Jahren.

jährigen Alters, und der Pfarrer Augustin Högl  
der im Pfarrhaus des aufzubauenden Dorfes  
zum ersten Mal.

Jahre alt, beide in Oppenheide auf dem Gebiet  
aufgezettet mit der Anzeige des dies nämlichen  
Maurice Oppenhe Cäspers geb. Monach  
und geboren im aufgezettet auf dem Gebiet  
Käpfchen Peter Schröder im Alter von  
55 Jahren und der Käpfchen aufzubauende  
Pfarrer Augustin Högl im Alter von  
55 Jahren und zwanzig Jahren und  
aufgezettet zum ersten Mal.

Augustin Högl  
Laurinus Gölzer

Käpfchen

Tod

de  
Oppenhe  
Clemens

Nº 124

Im Jahre eintausend achtundfünfzig am zweiteten  
Mittwoch vormittags fünf Uhr,  
erschienen vor mir Käpfchen Peter Schröder  
der, einzunehmend als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Oppenhe  
im Alter von 55 Jahren und zwanzig  
Jahren.

jährigen Alters, und der Pfarrer Wilhelm Koch im  
Gebiet des aufzubauenden Dorfes  
zum ersten Mal.

Jahre alt, aufgezettet Käpfchen, geboren im Jahr  
aufgezettet mit der Anzeige des Käpfchen  
Clemens im Alter von 55 Jahren und  
geboren im aufgezettet Käpfchen Käpfchen  
Pfarrer Wilhelm Koch im Alter von  
55 Jahren und der Käpfchen aufzubauende  
Pfarrer Käpfchen Käpfchen geboren im Jahr  
mit dem zweiten Mal im Alter von  
55 Jahren und zwanzig Jahren und  
aufgezettet zum ersten Mal.

Peter Schröder  
Wilhelm Koch

Käpfchen

Tod

der  
Kunstler  
Häppys

Nº 115

Im Jahre eintausend achtundhundert fünfzig waren, am zwölften Februar, um halb zwölf Uhr, erschienen vor mir Justitia füfzig vierjähriges Schreiber der Kanzlei des ( ) Beamten des Civilstandes der Sammtgemeinde Brüderlichkeit in Leibnitz zu Sankt Veit im Kästlein, geboren am zweiten Februar jährl. zwei

jährigen Alters, und der Sohn des Clemens am Kästlein bei Brüderlichkeit jährl. fünfz

Jahre alt, welcher zu Lebzeiten gestorben ist, gestorben aufgezeigt mit der Anzeige des beständigen Kunsten Häppys zweijährig alt geboren im zwölften Februar in Brüderlichkeit Gemeinde, Familiennamens unzifferlich Tochter der bei Brüderlichkeit wohnenden Dienstpflichtigen Knechtin und Karolin Häppy welche weniger als fünf Uhr in der abendspät abgekommen ist zweijährig alt zwölf jährl. waren Professus öffentlicher Rechtsanwalt

Angelafer, zweijährig aus unterzeichnet.

Wilhelmine Hiltmann

Peter Famm

Fritz

82.

Tod

der  
Fibille  
Bremers

Nº 126

Im Jahre eintausend achtundhundert fünfzig waren, am zwölften Februar, um fünf Uhr, erschienen vor mir Justitia füfzig vierjähriges Schreiber der Kanzlei des ( ) Beamten des Civilstandes der Sammtgemeinde Brüderlichkeit in Leibnitz zu Sankt Veit im Kästlein, geboren am zweiten Februar jährl. zwei

jährigen Alters, und der Sohn des Clemens am Kästlein bei Brüderlichkeit jährl. fünfz

Jahre alt, welcher zu Brüderlichkeit zwölf mit der Anzeige des beständigen Kunsten Fibille Bremers fünfzig jährl. alt geboren, zu Brüderlichkeit im zwölften Februar zwölf unzifferlich Tochter der zu Brüderlichkeit wohnenden öffentlichen Rechtsanwältin Karoline Bremers welche weniger als fünf Uhr in der abendspät abgekommen ist zwölf jährl. waren Professus öffentlicher Rechtsanwalt

Angelafer, zweijährig aus unterzeichnet.

H. D. Henrichs  
Prof. Henrichs

Fritz

Wittfeld  
1800  
1/2 J.  
3/4 J.  
5/6 J.

№ 127

Im Jahre eintausend achtundsechzig wurde am Freitag Abend  
zwischen Achte und Neun Uhr,  
erschienen vor mir Brieftaußfänger Wilhelm Schröder  
Bürgermeister als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Brieselang bei Wetzlar  
für Kinder im Pflege des Hauses  
am Riffel auf

jährigen Alters, und Landzählerinnumm. August Wiemer  
im Befamten das Wappen mit sich  
an das vor dem Abend geschafft geword  
gegen

Jahre alt, erstmals d. Laienfingers, letztem d. Laien-  
fingers aufgestellt mit der Anzeige daß der Kindstan-  
diges Bürger Busch geboren & Leb-  
tiger im Septembris monat finklich zum  
eilt spätfingers Vater der d. Laienfingers  
wappentum Brieselang das Kindnammer  
Grauer Busch war das offiziellstes  
Name warf Kölleweg abzettet zu den  
Laienfingers woselbst d. offiziellstes  
Name warf Kölleweg. Beiderdienst  
wurde im zugesetzten d. Offizieramt  
auf die Friedhofsfürst Gemeinde Riffel  
gezettelt sei.

Kinder, sind nicht im Unterpflichten.

August Wiemer

№ 128

Im Jahre eintausend achtundsechzig wurde am Freitag Abend  
zwischen Achte und Neun Uhr,  
erschienen vor mir Brieftaußfänger Wilhelm Schröder  
Bürgermeister als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Brieselang bei Wetzlar  
für Kinder im Pflege des Hauses  
am Riffel auf

jährigen Alters, und der Zugstifter Brieftaußfänger  
am Pflege des Wappentums Riffel auf

Jahre alt, kürzlich finklich auf den Betrieb auf  
d. offiziellstes mit der Anzeige daß der Kindstan-  
diges Bürger Wermelskirchen bei Jülich als  
geboren im offiziellstes auf den Betrieb  
d. offiziellstes Vater der offiziellstes  
d. offiziellstes monat d. offiziellstes  
offiziellstes Busch gestorben. Wurde mittags  
im Zulb fünf Uhr in der Betrieb auf  
der Kinnin Friedhof aufgelegt und  
dort gegebenen sei.

Zugstifter, seines ist mit Ausgaben  
der Hoffnung unzufrieden, welches er nicht  
verdient und auf sein, d. offiziellstes  
sein.

Wilhelm Lipp

Tod

an der Friedhof  
de mindesten  
Vorstellung  
der Offiziale  
Zeitungsschreiber  
des Civilstandes  
Burkum Kirche

Nº 149

Im Jahre eintausend achtundvierzig am vierundzwanzigsten November um halb zwölf Uhr, erschienen vor mir Schriftsteller Johann Christian Schröder, Sohn eines Predigers — als ( ) Beamten des Civilstandes der Sammtgemeinde Bremen zu Cuxhaven Peter Fischer, der Bruder des Postzettelmanns Friedrich Heinrich Boes

jährigen Alters, und der Bremen Astur Boes vier  
Monate bei Postzettelmann Friedrich Heinrich Boes

Jahre alt, seines Vaters Sohn, geboren in den  
Jahren nachgestellt mit der Anzeige d. vi. September  
auf Burkum Kirchill Pfarramt, das  
die Bezeichnung unter dem d. Vaterfamilie  
Gemeinde Langenwerder aufgestellt hat  
wegen eines großen Verlustes in der Bevölkerung  
unter Personen ein nicht bestimmt  
Zeitpunkt wie jetzt mindestens Vorstellung  
wurde einer sehr, mehrfach betroffenen  
Person, die sie ausser Rand und Band

Post Fischer  
dem Boes

Fischer

Nº 150

Im Jahre eintausend achtundvierzig am zweiten  
November um halb zwölf Uhr, erschienen vor mir Schriftsteller Johann Christian Schröder, Sohn eines Predigers — als ( ) Beamten des Civilstandes der Sammtgemeinde Bremen zu Cuxhaven Peter Fischer, der Bruder des Postzettelmanns Friedrich Heinrich Boes

jährigen Alters, und der Cuxhaven Postzettelmann Peter Fischer, der Bruder des Postzettelmanns Friedrich Heinrich Boes

Jahre alt, seines Vaters Sohn, geboren auf dem  
Hochkirchhof gestellt mit der Anzeige d. vi. September  
durch Greben, Pfarrer der Cuxhaven  
die von d. Augustus 1848 nachgewiesene  
Zeitplan bis zum Monat August im Jahr  
zweihundert vierzig fünf Jahren Post  
nach dem Tod seines Vaters Postzettelmann  
Fischer, mehrfach betroffen war.  
Person, die sie ausser Rand und Band

Postfischer

W. Fischer

Fischer

B.

Tod

an der Friedhof  
de mindesten  
Vorstellung  
der Offiziale  
Zeitungsschreiber  
des Civilstandes  
Burkum Kirche

an der Friedhof

de  
Baffwim  
Niesen  
erschien vor mir Befehlshabender Schre-  
der, Vermögensverwalter als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Biebrich am Rheine.  
Baffwim Niesen, bei welchen es aufgetreten  
war, Baffwim hier

jährigen Alters, und der Stadtschreiber Carl Leopold am Baffwim des angeführten  
hier Baffwim hier

Jahre alt, wurde zu Längenfeld aufgefunden  
mit der Anzeige daß der S. sich

Baffwim Niesen, bei Baffwim als  
zehn bis elfjährl. zu Längenfeld  
aufgefunden, der Baffwim unter  
dem Baffwim aufgefunden, aufgefunden  
dass Baffwim Baffwim Schallenberg  
durch einen anderen im Leben starb  
in der Baffwim unter Baffwim  
hat Baffwim zwei in Baffwim  
zum Baffwim aufgefunden.

Zwei Jahre, aufgefunden hat mit Aus-  
nahme des Baffwim unter, welche  
abschließende Baffwim darunter zu sein,  
unbekannt.

Peter Hubert Baffwim

Baffwim

de  
Baffwim  
Krieger  
erschien vor mir Befehlshabender Schre-  
der, Vermögensverwalter als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeinde Biebrich am Rheine.  
Befehlshabender Schreiber am Baffwim des angeführten  
hier Baffwim hier

jährigen Alters, und der Stadtschreiber Carl Leopold Krichhaar  
am Baffwim unter Baffwim, Baffwim hier

Jahre alt, wurde zu Biebrich aufgefunden  
mit der Anzeige daß der S. sich

zu Baffwim Baffwim Krieger verheiratet  
in Baffwim unter geboren und aufgefunden von  
Biebrich aufgefunden, Baffwim Biebrich  
aufgefunden, Baffwim Biebrich Baffwim  
Krieger im August bis aufgefunden  
daß der Biebrich aufgefunden, Baffwim und  
Längenfeld Baffwim Baffwim aufgefunden  
morgen um zehn Uhr in Baffwim unter  
Baffwim Baffwim Baffwim Baffwim  
Baffwim aufgefunden.

Zwei Jahre, aufgefunden hat mit Aus-  
nahme des Baffwim unter, welche  
abschließende Baffwim darunter zu sein,  
unbekannt.

August Krichhaar

Baffwim

1859  
VII  
87

Tod

de  
gerichtl  
Graß

Nº 122

Im Jahre eintausend achtundhundert sechzig minn, am zwölf und hundzig.  
Am Sonnabend Vormittags um zehn Uhr,  
erschienen vor mir Knecht Jäger Jakobus Schröder  
Leigmannsche — als ( ) Beamten  
des Civilstandes der Sammtgemeine Knecht der Gutsbesitz  
wirths Jägers Käff am Morgen bis  
ausführbar sind wiedergeladen —

jährigen Alters, und der Gutsbesitzer Jäger  
Jägers, ein Morgen bis nachher  
sind wiedergeladen —

Jahre alt, beide im Wohlbehuf zweier Personen  
mit aufgelegt mit der Anzeige Käff der beiden  
gerichtl. Graß zuf. sowie alle zu-  
hause und aufgelegt im Wohlbehuf Ge-  
meinde Knecht Jäger Jäger der  
Jäger mit seinem Eheh. der Guts-  
besitzerin Knecht Graß und  
mit aufgelegt beiden Aufzurück dicker  
um wann im zwey jf den beiden  
Sonne Vormittags um zwölf Uh-  
r in der Abendstunde unter Kenntniß  
hier wiedergeladen schreien Wagnis  
gepladet sei —

Mit diesen aufgelegt und entlastet  
bin —

Sacham Jäger

Uweles Rappens

Jäger

Tod

de  
Uhr,  
als ( ) Beamten

Nº

B.

Im Jahre eintausend achtundhundert  
erschienen vor mir  
des Civilstandes der Sammtgemeine

jährigen Alters, und

Jahre alt,  
mit der Anzeige

Aufgelegte mit der Abhandlung zweier Jäger  
am Sonnabend d. 21. September 1859  
in begrenzte  
Jäger

Stammbuch und letzte Stadt.

No

Burk.

Tod

Im Jahre eintausend achthundert

, am

erschienen vor mir

Uhr,

des Civilstandes der Sammtgemeine

als (

) Beamten

jährigen Alters, und

Jahre alt,

mit der Anzeige

M.	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.	M.	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.
	A.		117.	Buesch Heinrich	17. Dezember 1839.
	B.		115.	Burchmeier Hilf. Verlobt	24. Novbr. .
67.	Baltes Carl	4. Juni 1839	8.	Biegel Johann Gottlieb	18. Januar .
71.	Bennert Hart. geb. 18. J. L.		6.		
38.	Bertram Carl	13. März "	113.	Baspern Maria Anna	8. Dezember 1839
120.	Bertram Johann. Verlobt	29. Novbr. .	111.	Bonstetten Anna	15. April .
38.	Bergmann Anna	10. April .	114.	Brommer Johann. Verlobt	22. Novbr. .
35.	Bormannes Helene	8. " "	D.		
117.	Boddenberg Anna	26. November .	51.	Distzenbach Anna	14. April 1839
126.	Bremel Eliza	11. Dezember .	19.	Bornbach Anna	14. März .
64.	Brealau Kather.	7. Januar .	16.	Brennenburg Anna	14. Februar .
3.	Breibach Adolf	13. Januar .	58.	Brükershof Barbara	19. April .
9.	Busel. J. Verlobt	13. " "	5.	Bümoaldschaft. Verlobt	14. Januar .
59.	Busch Caroline	22. Mai .	E.		
63.	Busch Grodor. Verlobt	6. Januar .	37.	Eller Heinrich	6. April .
72.	Buschheid. Anna. geb. 19. J. L.	" "	76.	Evertz Anna	30. April .

M.	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.	M.	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.
	P.			H.	
99.	Fischer gestorben	16. Oktober 1839	66.	Bachenbruch Jacob	6. Juni 1839
129.	Fischersp. verstorben	21. September	79.	Hardberg Wilhelm	13. März
69.	Fitzgerlmann Leopold	13. Juli	81.	Hardberg Jacob	17. " "
124.	Flemm Joseph	12. September	24.	Kerkenbach Stephan	23. November
73.	Fliegel Bernhard	19. Juli	32.	Kedde Margaretha	20. März
30.	Frieses Anna gestorben	18. März	44.	Herbertz Gottlieb	28. April
	G.		107.	Heimrich Joseph	10. November
54.	Gassenfisaboff	17. April	122.	Herbertz Wilhelm	5. September
101.	Ginau f. isaboff	22. October	121.	Hindrichs Friedrich	12. Februar
6.	Gladbach Willibald	10. Januar	61.	Hodde Wilhelm	29. Mai
75.	Göddertz August	19. Juli	93.	Hoeveler Margaretha	25. September
37.	Gräf Friedrich	12. März	109.	Hoeveler Heinrich	11. November
111.	Grimberg Joseph	14. November	119.	Hoffmann Gustav	29. "
118.	Gross Leopold	29. "	125.	Höppel Anna Maria	12. September
133.	Gross Jakob	29. September	74.	Hucklenbruch Adolph	29. Juli
17.	Grossgen Peter	16. November			

M.	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.	M.	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.
22.	Auktenbuch Jakob	20. März 1839	84.	Hohmann Ignaz	27. März 1839
	J.		85.	Hohmann	
			87.	Loosent Albert	30. "
			18.	Löhr Wilhelm	13. April
			91.	Kalversiepp Johann	24. April
			65.	Köhler Margaretha	8. June
			10.		
26.	Kaijinger Wilhelm	4. April	11.	Mähler Joseph	22. Januar 1839
60.	Kirchen Stephan	25. Mai	80.	Meyer Friedrich	15. April
68.	Klein Wilhelm	16. Mai	89.	Müller Margaretha	10. April
88.	Knoche Jacob	31. August			
132.	Krieger Anna Maria	23. September			
			67.	Nagellund Albert	6. Juni 1839
			102.	Nelsbadel Leopold	10. November
			131.	Niesendorf Leopold	23. September
			18.	Wringes Jakob	17. April
			45.	Voeres Wilhelm	30. April
			103.	Voeres Wilhelm	29. October
			0.		
34.	Lenz August	21. März	33.	Wohaus Holand	25. März

M.	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.	M.	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.
113	Oberheiden Caspar.	19 November 1859	56.	Röhrig Gräfin	19 April 1859.
23.	Opheden Peter	23. Februar .	130	Röhling Gräfin	20. Febr. .
	P.			etw. Grubendörfer gebürtig	
100.	Piel Joseph	18. Oktober .		S.	
10.	Pöhlig Heinrich	27. Jan. .	57.	Schmid Begg Johann	19. Mai .
77.	Pöhlmann Heinrich	1. März .	114.	Schmitz Carl Schmid	15. April .
92.	Pöhlner Jakob	13. Febr. .	90.	Schmitz Franz	21. Febr. .
55.	Pröpper Peter	19. Mai .	49.	Schneider Wilhelm	11. Mai .
	P.		25.	Servatius Johann	5. März .
	R.		53.	Schumacher Friedrich	19. Mai .
19.	Radenberg Johann	18. Februar .	26.	Schulze Peter Will.	27. Febr. .
47.	Ravenstein Joseph	3. Mai .	36.	Silwan Elisabeth	5. April .
1.	Reiber Rosina	9. Januar .	39.	Schwab Johann	19. .
2.	Reiber Katharina	9. . .	85.	Schwieres Elisabeth	27. Febr. .
21.	Rehborn Anna	30. Februar .	14.	Schwieres Peter	10. Febr. .
104.	Röger Peter	30. Oktober .	16.	Spielmann August	30. April .

M.	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.	M.	Namen und Vornamen der Gestorbenen.	Datum der Urkunden.
4	Stupp Carl	14. Januar 1859	116	Wadenpohl A. G. J.	26. November 59.
96.	Stelsmann Johann	18. Oktober .	102	Weidenfeld Hermann	28. Oktober .
70.	Stüttgen Carl	15. Juli .	20.	Weijer Casparini	20. Febr. .
	C.		98.	Werner Johann Anton	13. Oktober .
106.	Theis Johann Peter	7. November .	128	Wermelskirchen Willm.	21. November .
94.	Tillmann Johann	26. Febr. .	13.	Winterhofen Jakob	9. Februar .
50.	Toelenhagen Albert	15. Mai .	15.	Winterberg Carl	11. " "
83.	Toerschen Maria	26. Juli .	105.	Winnwe Peter	3. November .
	U.		52.	Wortmann Heinrich	11. J. 17. Mai .
	V.		110.	Wurth Casparini	13. Nov. .
22.	Vogel Paula	22. Februar .		Z.	
78.	Vogel Anna	20. März .		Z.	
95.	Vogel Anna Carl	30. Oktober .	97.	Zaff Casparini	12. Febr. .
40.	Vollbach Peter Joseph	22. April .		W.	
			111.	Wadenpohl Johann	28. April .